

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 400.

Bezirks-Kernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 29. August

Bezirks-Kernsprecher
No. 52.

1894,

Ausverkauf

von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren
wegen Umzug nach Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Von jetzt bis 1. October gebe meine sämtlichen Waaren mit **10 %**, alle Silberwaaren mit **20 %** Rabatt ab.

Vorteilhafte Gelegenheit, wirklich reelle Waaren außerordentlich billig einzukaufen.

8596

Louis Stemmler, Juwelier.

bis 1. October noch Goldgasse 2.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

9832

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
" " Carte Noire	" " " 54.—
" " Fleur de Bouzy	" " " 48.—
" " Ay Carte blanche	" " " 42.—

Den Rest der Staubmäntel

in Wolle und Seide, worunter noch höchst elegante Sachen, gebe ich zu **Mk. 10** per Stück ab. 9738

Louis Rosenthal,
32. Kirchgasse 32.

Ralbfleisch per Pfd. 70 Pf.,
ganzes Schmalz per Pfd. 65 Pf.

empfiehlt **Louis Behrens, Langgasse 5.**

Möbel-Fabrik u. Lager

von

Wilh. Schwenck, Taunusstraße 32.

Großes Lager in compl. Zimmer-Einrichtungen wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochelegantesten in allen Preislagen. 3025

Garantie für solide Arbeit, billigste Preise.

Helneclauden, 3 Bäume oder auch hündweise, per Pfund 6 Pf. zu haben Schiersteinerstraße 14, Schweizerhaus.

Sedan-Feier pro 1894.

Allgemeines Programm.

I. Vorfeier am 1. September.

Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerkränzes am Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhofe.

Um 7 Uhr: Glockengeläute.

Um 8 Uhr: Fackelzug von dem Restaurationslokal „Zur Stadt Frankfurt“ in der oberen Webergasse aus nach dem festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Nerothal, daselbst bei bengalischer Beleuchtung Serenade und Festrede; demnächst Rückmarsch nach der Männer-Turnhalle an der Platterstraße und dem Römersaal; Fest-Commerz in denselben.

II. Hauptfeier am 2. September.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der Evangelischen Hauptkirche.

Im Laufe des Vormittags: Gottesdienst der verschiedenen Confessionen in den bezw. Kirchen und Gotteshäusern.

Nachmittags 2 Uhr: Festzug vom Marktplatz aus durch die Gr. Burg-, Wilhelm-, Taunus-, Geisberg- und Kapellenstraße nach dem Festplatz auf dem Neroberg, Volksfest daselbst.

Schluß der Feier gegen 10 Uhr Abends auf dem bengalisch beleuchteten Neroberg, bezw. in der Krell'schen Restauration.

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniß bringen, beehren wir uns die verehrlichen Militär- und Civilbehörden, sowie die gesammte Einwohnererschaft der Stadt Wiesbaden zu reger Theilnahme an dieser Nationalfeier ergebenst einzuladen, mit der Bitte, die Häuser mit Fahnen u. schmücken zu wollen. F 212

Die Vorstände

sämmtlicher hiesigen Krieger- u. bezw. Militär-Vereine.

Wiesbadener Militär-Verein.

Sedan-Feier.



Vorabend. Samstag, den 1. Sept., Abends, Theilnahme an der Serenade am Kriegerdenkmal. Zusammenkunft 7 1/2 Uhr im Vereinslokale. Nach derselben Rückmarsch zum Römersaal, daselbst **Concert und musikalisch-declamatorische Abend-Unterhaltung** (bei Bier).

Hauptfeier. Sonntag, Vormittags, Gottesdienst in den betr. Gotteshäusern. Nachmittags 2 Uhr Theilnahme an dem Festzuge nach dem Neroberg. Volksfest. Zusammenkunft 1 1/2 Uhr im Vereinslokale. Zu diesen Veranstaltungen ersuchen wir die Mitglieder um recht zahlreiche Theilnahme.

Abzeichen sind anzulegen.

Zur Vorfeier im Römersaal ist als Gast eingeladen das „Uniformirte deutsche Veteranen- u. Landwehr-Corps Wiesbaden“.

Der Vorstand.

Gut bürgerlichen Privat-Mittagstisch in und außer dem Hause Weiststraße 18.

Schüttelobst (Apfel u. Birnen) zu verkaufen. 9849 W. Kimmel, Morigstraße 29.

Israelitische Cultusgemeinde.

Dienstag, den 28., Mittwoch, den 29., Donnerstag, den 30. August cr., Vormittags von 9–12, Nachmittags von 3–5 Uhr, werden die in Concurrenz gezogenen Pläne für die Innen-Malerei der Synagoge im Gemeindefaal, Schulberg 2, zur freier Besichtigung öffentlich ausgestellt.

Der Vorstand der israel. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Gemeindeglieder werden hiermit zu einer

Gemeinde-Versammlung

auf Sonntag, den 2. September c., Vormittags 9 Uhr in den Gemeindefaal

höflichst eingeladen.

Tagesordnung: Berathung über Wünsche und Ansichten der Gemeindeglieder in Bezug auf die Nominierung eines Vorstehers.

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.

Gartenbau-Verein.

Donnerstag, den 30. cr., findet eine gemeinsame Besichtigung des neu erbauten Wintergartens der Villa „Waldfriede“, Platter Chaussee, statt.

Zusammenkunft Nachmittags 5 Uhr „Unter den Eichen“ bei Ritter.

Der Vorstand.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delamälden, Kupferstichen, Porzellanen u. bei J. Chr. Glücklich. 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24, gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk stets zum höchsten Preise A. Geizhals. Goldgasse 8.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger. Goldgasse 10.

Militär- und sonstige Kleider, Stiefel und Schuhe jeder Art werden angekauft und abgeholt und gut bezahlt. Häuser, Mitterberg 4 und Geisbergstraße 9. Bestellung auch per Postkarte.

Gesucht

ein gut erhaltener flacher Herren-Schreibtisch mit vielen Schubladen. Offerten unter Chiffre D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Hef- und Hirschgeweihe

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter A. H. postlagernd Bad Schwalbach zu richten.

Ein Parquet-Böhrer zu kaufen gesucht. Offerten unter M. 1 postl. Berliner Hof bis Sonntag.

Rein Lagerfah mit Auspugth., a 10–18 Hl., w. zu kaufen gesucht. Näh. Westendstraße 13, 2 r.

Bonny sofort

zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe, des Alters, Farbe und des Preises sub M. F. 118 an den Tagbl.-Verlag.

Schwarzer Spitz

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

Dachshunde, männl., mögl. jung, zu k. gel. Off. S. 500 postl.

Verkäufe

Ein feines Herren-Garderoben-Geschäft krankheit halber zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Chiffre S. D. 93 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Rehrstraße 2 Bettfedern, Daunnen u. Betten. Bill. Preis.

Zu verkaufen.

Ein gut gehendes Speiserei-Geschäft ist Wegzugs halber sofort zu verl. Gest. Offerten unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Bier hochfeine Stahlstichbilder billig zu verkaufen Bleichstraße 33, 5th. Part.

Pianino, hochfein, schwarz, preisw. zu verkaufen Zimmermannstraße 5, Part.

Zwei vollständige Zimmer-Einrichtungen nebst Küchen-Einrichtung Wegzugs halber billig abzugeben. Näh. Schachtstraße 26, 2. St.

Umzugs halber ist eine compl. Schlafzimmers-Einrichtung von New-York (in gediegender Ausführung) zur Hälfte des Werthes zu verkaufen Stiftstraße 13a, Part., Vormittags.

Vollständige Betten

Der Art, einzelne Bettstellen, Matragen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, Federbetten, sowie Bettfedern in verschiedenen Preislagen zu billigen Preisen

Ellenbogengasse 18, 1. Stof.

Vier gebrauchte gute Betten u. 1 Bettzeugtöcher billig zu verkaufen Marktstraße 22, 1. Tr.

Billig zu verl. sind 2 pol. Betten, versch. lach. Betten, pol. und lach. Nachkommoden, Nachtschiffe, ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, schenische, Küchenbretter, ovale u. viereck. Tische, eing. Sophas, Divan, Kommode, Garnituren in Seide, Moquet u. Blüsch, eing. Matr., Barock- u. gew. Stühle, 1 Clavierstuhl, 1 Kinderwagen, versch. Wellerpiegel. 9850

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. verl. Messergasse 24, 1. 9158

Zwei fast neue Betten bill. zu verl. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9835

Eine schöne nuch. pol. Kinder-Bettstelle für 18 Mk. zu verkaufen Mainzerstraße 60a, 1. Gartenthor.

Ruhe-Divans (Dttom.), neu, bill. abg. Wilschb. 9, 2 St. 1. 9571

Schlaf-Sopha (Divan) und Halbbarock-Sopha sehr billig zu verkaufen Kirchstraße 18a. 9822

Zwei schöne Canapes billig zu verl. Wellstr. 11, Part. 9522

Ein neues, vorzügl. gearb. Schlafsofa ist für den festen Preis von 12 Mk. zu verkaufen bei P. Weis, Tapezierer, Moritzstraße 6. 9436

Ein Kamelstisch-Divan und eine Ottomane mit Decke billig zu verkaufen Goldgasse 8, 5th. Part. 7195

Schöne große Nussbaum-Kommode zu verl. Vehrstraße 14, Part.

Cassischrank sofort sehr billig zu verl. Schützenhofstr. 3, 1. 6778

Ein gr. ant. gesch. Kleiderschrank zu verl. Adelsbaldstr. 33, B. 9612

Ein großer Glasschrank mit Theke zu v. bei Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Ein Küchenschrank mit Glasauslag, eine Bettstelle, ein Federrollchen und ein Kleiderstod billig zu verkaufen Nerostraße 22, 5th. rechts. 9823

Auss. v. gr. Küchenschrank i. bill. z. verl. Adlerstraße 60, 5th. Dchl.

Sechs sehr feine Stühle und ein Kinderwagen zu verkaufen Rheinstraße 77, im Laden.

Ein großes Vult (oben und unten Schränke) zu verkaufen Moritzstraße 21, Laden. Ebenfalls eine Anzahl gebrauchte, 6 Pfd. enthaltende Lechdosen abzugeben. 9790

Mehrere gebrauchte Halbverdecke u. Break zu v. Schachtstr. 5. 9103

Elegantes Big (englischer Zweifelswagen) nebst silberplattirtem Einspanner-Geckart-Gesckir (Beides erst Monate im Gebrauch) wegen Umzug preiswerth zu verkaufen Castelfeldstraße 14.

Bernhardiner Hund, Prachtexemplar, preiswerth zu verkaufen Adel, Stadthausstraße 14.

Fahrrad „Kaiser“ mit Patentbremse, neu, vier Wochen ge- ren, billig zu verkaufen Seltenstraße 8, 5th. 1 St.

Fahrrad mit Hahndack, wohl erhalten, elegant und leicht fahrbar, zu verkaufen. Angusehen Kirchgasse 23, Part.

Pastischen zu verkaufen Faulbrunnenstraße 9, Laden. 7323

Ausgezeichnete Obstetter zu verkaufen Weisbergstraße 46.

Dachziegel.

Streu, Fenster, Bau- und Brennholz, Borde, Latten, Sand- steine, Gewänder u. billig zu verkaufen. Näh. am Abbruch hinterer Vorländer Hof, Kirchgasse 82, Blatterstraße 30 und Ludwigstr. 14. 9854

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres Kirchgasse 13. 6857

Ein engl. Zwergpflücker, Unikum an Kleinheit (der kleinste Hund in Mainz), 4 Monate alt, 1/2 Pfd. schwer, ebenso weißer Seidenpitz (keine Masse), preiswerth abzugeben bei J. Haeder, Mainz, Begeßstraße 3 1/2, 3. St.

Ein prachtvoller Bernhardiner bester Abstammung billig zu verkaufen. 9638

Otto Engelhard, Lederfabrik, Hofheim a. Taunus.

Ein Taubenhaus

billig zu verkaufen Bier- hofstraße 18b.

Stal. Windspiel, n. Masse, prägn. Abst., g. bill. zu verl. Stiftstr. 13a, Part.

Verschiedenes

Fororderungen an den Unterzeichneten (auch an die Firma J. Schottenfels & Co. bis zum 1. Juni 1894) sind bis spätestens 1. September zu richten an

L. Schiek,

Bad Homburg, Louisenstraße 125.

Conditorei

in einem frequenten feinen Badeorte zu vermieten. 9269

J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 18.

Champagner.

Eine gut eingeführte Schaumwein-Kellerei, verbunden mit Weingroßhandlung am Rhein, sucht für Wiesbaden und Umgebung einen tüchtigen Vertreter und gewährt die günstigsten Bedingungen.

Offerten sub K. F. 120 an den Tagbl.-Verlag. 9857

Für Musikfreunde!

Herren, welche gesonnen sind, sich an musikalischen Unterhaltungen zu beteiligen, mögen ihre Abt. unter T. D. 64 bis Ende d. M. im Tagbl.-Verlag gest. niederlegen.

G. Schulze, Clavierstimmer. 8796 Zimmermannstraße 5.

Patent- und Gebrauchsmuster-Gesuche

nebst vorschriftsmäßigen Zeichnungen u., sowie techn. Constructions-Zeichnungen jeder Art liefert billigst 9261

Ernst Franke, Civil-Ingenieur, Wäldgasse 13.

Pneumatische-Rad ständig zu verleihen Frankenstraße 14, 1. 9794

Polstren, Wischen, Reparaturen an Möbeln, Clavieren u. bei bill. Bedienung. W. Karb, Schreiner, Adlerstraße 81, 1. r. 8242

Stühle aller Art werden billigst geachtet, repariert u. poliert bei Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 32. 7115

Geländer fertigt billig an L. Debus, Koonstraße 7. Posten, Kiegel u. Latten stehen g. Ansicht bereit. 9872

Für Damen!

Mäntel, Jaquetts, Umhänge werden angefertigt, sowie getragene billig modernisiert. Konrad Meyer, Wellstr. 7, 1 St. 9412

Schneiderin empf. sich in u. a. d. S. Schwalbacherstr. 19, Bäderl.

Eine Näherin f. Stunden zum Nähen u. Ausbessern von Kleidern und Wäsche. Näh. im Frauenverein und Emserstraße 8.

Eine perfekte Weisknäherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Hause. Näh. im Sticker-Geschäft von Hrl. Lippert, Große Burgstraße 16.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh- macher Glov. Scappini, Wilschb. 2. 8893

Masseur u. Hühneraugen-Operateur f. u. R. Friedrichstr. 47, Seitenl.

Ein Herrschaftsgärtner übern. Gartenarbeit. Nerostraße 18, Bdh. 3.

Für einen Jungen von 4 Jahren werden Spiel- kameraden aus guter Familie gesucht. Offerten unter D. F. 114 an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Junger Geschäftsmann, katholisch, 25 Jahre alt, wünscht mit einer katholischen Dame in Briefwechsel zu treten zwecks späterer Verheirathung. Junge kath. Damen von 19-25 Jahren mit etwas Vermögen wollen sich melden. Offerten mit Adresse u. Photographie unter L. L. 100 postlagernd Halberstadt.

Café Holland, Schillerplatz 1.

(Wiener Café).

Schönes, gemüthliches Lokal.

Vorzügliche Getränke und Erfrischungen.

**Specialitäten:**
**Kinder-Wagen,
Kinder-Stühle,
Kinder-Sportwagen,
Triumphstühle,
Klappstühle**

in allen Preislagen

bei **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.****Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens.****Ross' Kraftbier.****Flüssiges Fleisch-Peptonat.**

Ein aussergewöhnlich wirksames Appetit anregendes Nahrungsmittel für **Blutarme, Magen- und Lungenleidende, schwächliche Kinder, Reconvalescenten** aller Art, nach **Blutverlust**, sowie nach allen **Erschöpfungskrankheiten**.

Von den **ersten ärztlichen Autoritäten** Deutschlands und Oesterreichs aufs Wärmste empfohlen. 6195
Drucksachen darüber gratis zur Verfügung.

Niederlage in Wiesbaden: **Georg Bücher Nachfg.****L. Ross & Co., Hamburg.**

Telegramm-Adresse: „Kraftbier“.

Zum Seidenröupchen,

38. Saalgasse 38.

Von heute ab täglich

9781

selbstgekelterten süßen Apfelmösten.

August Köhler.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinischer **Malaga-Wein** von roth-goldener Farbe, chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute** etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. F 418

Für die Reise**Für das Manöver**

empfehle:

Die anerkannt vorzüglichen

Frankfurter Würstchen

von **H. Müller**, vormals **Stroh & Müller**,
in Dosen von 4 6 12 Stück

per Dose Mk. 1.—, 1.40, 2.50 Pf.

St. Brannschw. Cervelatwurst (Winterw.),
frische Goth. Cervelatwurst,
Corned Beef in 1=, 2= und 6=Pfd.-Dosen,
Amerik. Schenkenzungen

per Dose Mk. 3.—, Mk. 3.25, Mk. 3.50, Mk. 3.80 und Mk. 4.—.

Div. Fleisch-Conserven.

Engl. u. deutsche Ortail, Modturtle,
Krebs- und Hühner-Suppe,
engl. und deutsche Paste u. Pain,
Kronen-Hummer, Sardinen in Del etc.

billigst

9514

Kirchgasse 38.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Für Ausflüge.**Für die Jagd.**

Schöne **Zwetschen**, sowie ital. **Einmachzwetschen** sind billig und täglich frisch vom Baum zu haben Bismarckring 1

Zum Einmachen empfehle:

st. Weinessig per Liter 24 Pf.,
st. Burgunder-Essig per Liter 36 Pf.,
st. Champagner-Essig per Liter 40 Pf.,
feinsten Ceylon-Zimmt, Ingber, Nelken
und Senfkörner in frischer Waare,

Krystall-Raffinade

(zum Einmachen besonders geeignet)

per Pfd. 32 Pf., bei 5 Pfd. 30 Pf.,

sowie sämtliche Sorten **Zucker**,

ganzen und gemahlene, zum

billigsten Tagespreis.

Kirchgasse 38.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Linde's**Kaffee-****Essenz**

ist die anerkannt allein
ächte u. feinste Marke.
Ueberall zu haben.

(K. a. 374/6) F 50

Obst-Versteigerungen.

Aufträge zur Vornahme derselben, die unter coulantem Bedingungen prompt und gewissenhaft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen.

F 348

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und ständiges Versteigerungslokal:
Adolphstraße 3.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und erteilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil.** Hellmündstr. 45, **Maurer.** Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius.** Karlsruh. 16. F 263

Wichtig für alle Ladenbesitzer.

Heute Mittwoch, den 29. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet im „Deutschen Hof“, Goldgasse, eine

öffentliche Versammlung
sämtlicher Ladenbesitzer Wiesbadens
statt.

Tagesordnung: Petition an den Herrn Reichs-
kanzler gegen die beabsichtigte gesetzliche
Schließung der Läden an den Wochen-
tagen Abends 8 Uhr.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung werden sämt-
liche Ladenbesitzer gebeten, pünktlich und recht zahlreich
zu erscheinen. F 384

Mehrere Ladenbesitzer.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Specialitäten-Theater I. Ranges.

Engagiertes Personal vom 16.—31. August 1894: **Sr. Jean von Henau**, preisgekrönter Schnellmaler mit den Füßen, Virtuose und Kunstschütze, ebenfalls mit den Füßen ausgeführt. Das grösste Phänomen der Jetztzeit. (Grossartig, kunstvoll und höchst interessant). **Mr. Charles Jigg**, der urkomische Clown mit seinen komisch dress. Thieren. (Das Beste was in diesem Genre existirt.) **Geschw. Mowola**, Gesangs- und Verwandlungs-Duetistinnen und **Frl. Clotilde Kowola** als Wiener Costüm-Soubrette. **Herr Schmidt-Hawkins**, Original-Burlesque-Komiker. (Komiker als Clown.) **Frl. Marie Hillmann**, Gedächtniskünstlerin (gen. das Wundermädchen). **Frl. Danitz Marinka**, internat. Sängerin. **Mr. Charles Bellatzer** mit seinen mythologischen Marmorstatuen. (Ohne Konkurrenz.)

Anfang des Concerts 8 Uhr, Anfang der Vorstellung 8 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: Mittelloge 2.50, Rangloge 2, Seitenloge 1.50, I. Platz 1.20, II. Platz 70 Pf. — Tageskarten für I. Platz 1, II. Platz 60 Pf. sind bis Abends 6 Uhr in den Cigarrenhandlungen von **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstrasse 30, **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16 zu haben. Ebendasselbst sind Bichelchen mit 6 und 12 Blatt für nachstehende Preise zu haben: Für 6 Vorstellungen I. Pl. Mk. 5.50, II. Pl. Mk. 3.50; für 12 Vorstellungen I. Pl. Mk. 10.50, II. Pl. Mk. 6.50. Diese Bichelchen können auch zu gleicher Zeit von zwei höchstens drei Personen benutzt werden. Sonntags haben dieselben keine Gültigkeit.

Au Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr.
Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren auf den I. und II. Platz die Hälfte. — Jeden **Donnerstag** Vorstellung bei **Nichttrauen**. F 340

Cassajhrant,

soft neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part. 8624

Colonialwaaren-Versteigerung.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Ladengeschäfts versteigere ich im Auftrage des Mittelrheinischen Beamten-Vereins nächsten

Donnerstag, den 30. August cr., Vormittags 9 1/2
und **Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend,
und die folgenden Tage in dem Geschäftslokale

1. Bahnhofstraße 1

nachverzeichnete Waarenbestände und Laden-Einrichtungs-Gegenstände, als:

Kaffee, hochfein, Thee, Kaffee-Surrogate, Gerste, Sago, Tapioca, Suppen-Einlagen, Suppen-Tabletten, Erbsen, Linsen, Grünkern, Back- und Puddingpulver, Mandeln, Haselnüsse, Apfelschnitte, div. Früchte, Gemüse, Conserven von Moitrier & Querner, getrocknete Gemüse, Oliven, Picles, Essig, Gewürze, Kerzen, Waschartikel, Schwämme, Seife, Parfüm, Toilette-Artikel, Punsch-Essenz, Taback u. s. w., ferner Theken, Glaschränke, Glaskästen, Schreib- und andere Tische, Laden- und Lager-Reale, ein zerlegbares eis. Flaschen-Gestell, Geschäftskarren, Zink- und Holztonnen, Leitern, Decimalwaage, 9 versch. Lampen und Lüster, 1 Kaffeebrenner und vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Bis zum Auctionstage werden Waaren zu Minimal-Preisen abgegeben. F 348

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau u. ständig. Versteigerungs-Lokal: Adolphstraße 3.

Vorläufige Anzeige.

Ich bin beauftragt, Mitte September cr. das gut erhaltene Inventar von

80 Zimmern, Küche und Keller

zu versteigern, wovon ich geehrtes Publikum mit dem Bemerken ergebnis in Kenntniß setze, daß der Ort, wo und die genaue Bezeichnung der Versteigerungs-Objecte demnächst in der Hauptanzeige näher bekannt gegeben wird. F 348

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau und ständ. Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.

Bei Bedarf

von Drucksachen jeder Art, als: kaufmännische Formulare, Karten, Couverts u. s.; für den Privatbedarf: Visitenkarten, Verlobungs- und Trauungs-Anzeigen, sowie Trauer-Circulars u. Karten; für Vereine: Programme, Eintrittskarten u. s. w. wende man sich an die

Buchdruckerei Jos. Obst, Bleichstraße 2.

Billigste Berechnung bei bester Ausführung.

Belociped.

Straßenrenner billig zu verkaufen

Rheinstraße 23, Cigarren-Laden.

9812

Schuhwaaren.

Durch besonders günstigen Gelegenheitskauf von gediegener Waare empfehle, soweit Vorrath reicht, Herren-Schuhe und Stiefel von 5 Mk. an, Herren-Lasting-Schuhe von 3 Mk. an, Damen-Knopfstiefel von 5 Mk. an, Damen-Zugstiefel und Leder-Schürchen von 3 Mk. 50 Pf. an, dito Lasting-Schuhe mit Absatz von 1 Mk. 80 Pf. an, Knopfstiefel (No. 31-35) mit und ohne Lackblatt von 3 Mk. 50 Pf. an, Knaben-Salenstiefel von 2 Mk. 50 Pf. an, Kinder-Galbschuhe 1 Mk. 50 Pf. Ferner verkaufe wegen vorgerückter Jahreszeit Herren- und Damen-Touristenschuhe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Inferiierung nach Maß, sowie Reparaturen auf's Sorgfältigste. 9501

Georg Kleisser,

5. Kirchhofsgasse 5, nahe der Langgasse,
vis-à-vis dem Tagbl.-Verlag.

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind 30 % billiger als andere Betten. Nur zu haben bei 2236

Emil Strauss,

Möbel-Fabrik,
9. Langgasse 9.

Neue

Obst- und Trauben-Kelter
billig zu verkaufen. 9613

Gebrüder Kahn,

Schlachthausstraße 23.

Einnachfässer u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 9596

Erdbeerpflanzen.

Von meinen großart. **Laxtons Noble**, wovon die enorm großen Früchte stets zum Verkauf in meinem Schaufenster ausgestellt waren, verkaufe kräftigste Pflanzen zu Mk. 2.50 das Hundert, Mk. 22.— das Tausend. Vorzüge: Niedriger Ertrag schon im ersten Jahre, größte Frucht, reift 14 Tage früher als andere Sorten. 9716
Otto Jacob, Wiesbaden, Bahnhofstraße 6.

Auf Hofgut Weisberg

bei Wiesbaden ist Tafelobst: 4 Centner rothe Bergamottbirnen à Pfd. zu 10 Pf., 4 Centner Äpfel, rothe Calville à Pfd. zu 10 Pf., Reineclauden à Pfd. zu 10 Pf., große italienische Zwetschen à Pfd. zu 10 Pf. zu haben und werden Bestellungen mit Karte erbeten.

Schöne Himbeerkäpfel, Wach-Brühäpfel und Besserbirnen zu haben St. Dogheimerstraße 2.

Zwetschen, Mirabellen 1c. billig Emserstraße 47.

Zwetschen sind zu haben beim Gärtner **Besier**, Aylberg, vor der Blindenschule.

Gierzwetschen, hochfeine Waare, 3. Einmachern, direct vom Baum, ebenso gewöhnl. Zwetschen pfundw. zu vert. Mainzerstr. 66, Garten. 9846

Zeseäpfel 25 Pf., Frühäpfel 35 Pf. v. St. Neue Colonnade 28.

Zeseäpfel Pfd. 3 Pf., Frühäpfel Pfd. 6 Pf., Birnen Pfd. 5 u. 6 Pf., Mirabellen 8 Pf., Kartoffeln, frühe 30, späte 25 u. 27 Pf. zu haben Frankfurterstraße 4. 9847

Fremden-Verzeichniss vom 28. August 1894.

Adler.	Hamm, Fbkb. Pforzheim	Flach, m. Fr.	St. Paulo	Abraham, m. Fr.	Berlin	Neidhardt, Dr. med.	Berlin
Windthorst, Justiz.	Klein, Fbkb. Brandenburg	Hotel Block.	München	Schwarzer Bock.		Geldmacher, Fr.	Battenberg
Windthorst, Refer.	Thorn, m. Fm. Luxemburg	Flancker, Fr.	München	von Wickede, Ludwigsburg		Geldmacher, Kfm.	Homburg
vom Rath, Dr.	Meder, Kfm. Berlin	Haselbeck, Fr.	New-York	Wulff, Kfm.	Düsseldorf	Cölnischer Hof.	
Arntz, m. Fam. Remscheid	Hartmann, Hannover	Elias, m. Fr.	Warschau	Heidtrath, Kfm.	Düsseldorf	Kalatchoff, Fr.	Petersburg
Luitenberg, Kfm.	Haas, Kfm. Düsseldorf	Bersohn, Fr.	Warschau	Hotel Bristol.		Bietenmühle.	
Dümbler, Kfm.	Terray, Kfm. Paris	Bersohn, Fr.	Warschau	Rauers, Fr., Dir.	Hamburg	Gerdas, m. Tocht.	Altena
Rosellm.	Joutz, Kfm. Frankfurt	Grünstein, Fr.	Warschau	Rauers.	Hamburg	Engel.	
Rosenberg.	Belle vue.	Gutwein, Dr.	Warschau	Jowett, Fr.	England	Billhardt, Fr., Dr.	Mains
Heinemann, Kfm.	Schröder, m. Fam.	Gutwein, Fr.	Warschau	Central-Hotel.		Kürzel, m. Fr.	Crimmitschau
Schany, M., Prof.	Bamberger, m. Fm. Budapest	Gutwein, Fr.	Warschau	Scott, m. Fr.	Manchester	Koch, Dr., m. Fr.	Potsdam
Schany, G., Prof.	Best, Kfm., m. Fr. Münster	Kastal, Fr.		Linde, Dr. med.	Berlin		

Geheime,

selbstverschuldete oder ererbte, durch Blutverderbnis bedingte Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, trockene und nässende Flechten, Geschwüre, offene Weinschäden, Wargen, frische und veraltete Geschlechtsleiden u. deren Folgezustände, **Muskelschwäche, Sarn- u. Blasenbeschw.**, Folgen übler Zügelgewohnheiten, als: Gedächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzschm., Unlust zur Arbeit, Gesichtsausdr., Gemüthsverfinstung, Pollut., fahles Aussehen, unruhig. od. fester Schlaf, Schwäche 2c., beh. n. 20-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl., unauffällig meist ohne bes. Diät u. Verurschr. **Erfolge unbekannt!** — **Schütze**, Dresden, Freiburgerplatz 23. F 35

Großenhain Ihre Verordnung hat sich ausgezeichnet bewährt, schon den dritten Tag wurden die Blüthen schwächer, heute sind sie gänzlich alle verschwunden W.

Schweinepulver

der Löwen-Apothek, Kirchheimbolanden.

Bestes und bewährtestes Mittel gegen Steifigkeit und Fressmangel der Schweine.

Wöchentlich zwei bis drei Mal aufs Futter gestreut, dient es ausgezeichnet dazu, die Thiere vor Krankheit zu bewahren und die Fresslust zu vermehren. Von **Schweinezüchtern** wird es mit Vorliebe den jungen Thieren gegeben, da dieselben mannigfachen Gefahren ausgesetzt sind.

Dasselbe ist erhältlich in Packeten mit genauer Anweisung für Wiesbaden und Umgegend in den Drogerien von 8744

Cratz, Langgasse 29,
Weygandt, Kirchgasse 18.

Ich empfehle hierdurch für den Winterbedarf meine
La gewasch. Anthrohlen,
La gewasch. Melirte,
La Anthracit (Kohlenscheid), Würfel B u. C,
sowie **Buchen- u. Eichen-Scheit- u. Anzündholz** in jedem beliebigen Quantum und bester Qualität zu den billigsten Preisen. 9791

J. L. Krug,
Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung,
5. Louisestraße 5, nahe der Wilhelmstraße.

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brennmaterialien ist gegenwärtig, wegen der billigeren Preise und besseren Qualität, die geeignetste Zeit. Ich bringe deshalb meine anerkannt vorzüglichen

Kohlen, Brikets, Coaks, Holz 2c. zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung mit der Bitte, mir gest. Aufträge baldigst zukommen zu lassen.

Wie bisher wird es auch fernerhin mein Geschäftsgrundsatz bleiben nur **prima Qualitäten** zu den **billigsten Preisen** zu liefern. Bei Abnahme von mehreren Fuhrern und ganzen Waggons, in welch' letztere sich auch mehrere Abnehmer theilen können, tritt **Preisermäßigung** ein. Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 9880

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36.

Einen größeren Posten Mirabellen und Reineclauden hat abzugeben 9853

Dof Gassenbach bei Idstein.

Mirabellen, Reineclauden, Ch- und Roachbirnen billig zu verkaufen Mainzerstraße 25.

Englischer Hof.

Bradley, W., m. Fr. London
Bradley, B., m. Fr. London
Seina, m. Fr. Buchholz

Einhorn.

von Hunolstein, Frankfurt
Wulke, Stud. Tuttingen
Keiler, m. Fr. Ulm

Giesske, m. Fr. Duisburg
Metzner, Stud. Siegen
Glaser, Stud. Siegen

Hövel, Stud. Siegen
Bahn, Kfm. Plötzensee
Müllenbach, Fbkb. Höhr

Langer, Kfm. Wald
Mennigen, Kfm. Karlsruhe
Weber, m. Fr. Erfurt

Kolb, Kfm. Gummersbach
Baer, Berlin
Marcuse, Fr. Stassfurt

Thiener, m. Fr. Mannheim
Jones, Fr. Dr. Paris
Busch, Dr., m. Fam. Paris

Wittkop, m. Fr. Berlin
Eisenbahn-Hotel.
Orl, Kfm. Riga

Spring, Kfm. Berlin
Strauss, m. Fr. St. Johann
Reuter, Kfm., m. Fr. Köln

Rinitz, Kfm., m. Fr. Halle
Ehinger, Kfm. Unterkochem
Schloss, Kfm. Köln

Hoff, Kfm. Köln
Wielffen, Offizier. Hagenau
Zum Erbprinz.

Brück, Kfm. Landau
Mandel, m. Fr. Schmach
Lescherholz, Düsseldorf

Frankenstein, Düsseldorf
Krause, Kfm., m. Fr. Berlin
Qursin, Kfm. Amerika

Leopold, Apolda
Baumann, Arch. St. Stein
Hosenbrock, Haxheim

Blankenberger, Elberfeld
Blau, Kfm. Hamburg
Müller, Frankfurt

Europäischer Hof.
Langenscheidt, Elberfeld
Fischer, Fr. Cassel

Grüner Wald.
Landmann, Kfm. Karlsruhe
Press, m. Fr. London

Press, Kfm. London
Diedrich, Fr. Hamburg
Zidokowski, Pfr. Sodow

Hotel zum Hahn.
Schweizer, Ludwigsburg
Vogel, m. Fr. Mühlheim

Günzel, Ludwigshafen
Kaltenich, m. Fr. Köln
Stöckicht, Bad Ems

Hotel Hoppel.
Barler, Kfm. Lahr
Bar, Kfm. Frankfurt

Greb, Eppstein
Vier Jahreszeiten.
Turner, Rent. London

Rollason, Rent. Birmingham
Pearson, Rent. Birmingham
Chesin, St. Petersburg

Chesin, Rent. Berlin
Orosbie, Rent. London
Perry, 2 Hrn. London

Lommaert, Rent. London
Gundacen, Hermannsdorf
v. Suttner, Fr. Hermannsdorf

Wydemann, m. Fr. Brüssel
Granville, Dr. London
Bourne, Fr. London

Barker, Fr. London
Salomonson, Inowrazlaw
van Ditzhuyren, Terborg

Hotel Harfen.
Sambaroff, Prof. Moskau
Shatisoff, Stud. Charkoff

Kanaroff, Fr. Paris
Adjemoff, Fr. Moskau
Chatisoff, Fr. Tiflis

Chatisoff, Fr. Tiflis
Arnold, New-York
Pielsch, Liegnitz

Spencer, London
Goldene Kette.
Brix, Chemnitz

Brix, Fr. Chemnitz
Damm, Fr. Bauschheim
Baxmann, Northheim

Barmann, Fr. Northheim
Braubier, Kfm. Cottenheim
Cramer, Frankfurt

Goldene Krone.
Stiebel, Kitzingen
Haas, Fr. Ingenheim

Mulling, Fr. Ingenheim
Voges, Berlin
Hotel Minerva.

Bierking, m. Fr. Schwerin
Marsden, m. Fr. London
Nassauer Hof.

Schmitz, Elberfeld
Wilkins, 2 Hrn. New-York
Anderson, Fr. New-York

de la Censerie, Brüssel
Peyce, Brüssel
Baldioier, Haag

English, m. Fr. New-Haven
Ware, Philadelphia
Hamerslag, m. Fr. Hannover

Kradil, München
Morgenroth, m. Fr. Bamberg
Kramer, m. Fr. Cincinnati

Villa Nassau.
Meisnetzer, Berlin
Tichy, Fr., m. T. Berlin

Gouda, m. Fr. Amsterdam
Nonnenhof.
Altmann, Kfm. Berlin

Bressar, Fbkb. St. Johann
Luch, m. Fr. Kaldenhausen
Huhn, London

Ditsee, Prof. Karlsbad
Jarenycki, Kfm. Leipzig
Uhle, m. Fr. Schwerin

Schneider, Pfr. Mannheim
Blusel, m. Fr. Düsseldorf
Dengsters, Antwerpen

Rafner, Kfm. München
Schwernitz, Kfm. Berlin
Ottens, Rotterdam

Kanters, Rotterdam
Trombeter, Limburg
Ferber, Elberfeld

Park-Hotel.
Searles, m. Bed. London
Rfäizer Hof.

Brand, Kfm. Cassel
Albrecht, Lehrer. Berlin
Eifert, Kfm. Köln

Müller, Kfm. Coblenz
Hoffmann, Kfm. Frankfurt
Richter, Kfm. Berlin

Kaiser, Kfm. Ludwigsburg
Wolf, Kfm. Frankfurt
Niewöhner, Fr. Barmen

Minor, Kfm. Köln
Gruber, m. Fr. Köln
Promenade-Hotel.

Delvaux, Belgien
Fischer, Düsseldorf
Kroyn, Amsterdam

Weiler, m. T. Stuttgart
Zur guten Quelle.
Schnepf, Hauptl. Geldern

Bender, m. Fr. Osnabrück
Steiner, Kfm. Darmstadt
Günther, Fbkb. Saaz

Hessdörfer, Radesacker
Conrad, Prof. Dr. Coblenz
Engelter, m. Fr. Stuttgart

Brauer, Fr. Stuttgart
Brauer, Fr. Stuttgart
Schnabl, Fr. Beersfelden

Quisisana.
v. Stümer, Off. Magdeburg
Isaacs, Fr. m. T. London

Goldmann, Dr. New-York
Frhr. v. d. Bussche-Hadden-
hausen, Berlin

Rhein-Hotel.
Bennett, m. Fr. Barnsley
Booth, Manchester

Tibbitts, m. Fr. Birmingham
Jeffort, m. Fr. Birmingham
Spencer, London

Spencer, Fr.
Selby, London
Graufort, Glasgow

Plack, Manchester
Plack, Fr. Manchester
Brüsseler, Fr. Southsea

Blacke, m. Fr. Southsea
Whyte, m. Fr. Carnaute
Leighlin, Glasgow

Brosser, Monmant
Baglione, London
Williams, London

Repton, Lady. London
Hayes, m. Fr. London
Neumann, m. Fam. Berlin

Grumler, m. Fr. Bietigham
Hogg, m. Fr. Spilde
Olzen, m. Tocht. Berlin

Zeil, Crefeld
Harreson, m. Fr. Buwelon
Wiegner, m. Fr. Hamburg

Woderich, Hamburg
Escoff, Petersburg
Escoff, Dr. Petersburg

Petermann, Fr. Schwabach
Bauton, Wien
Inaudred, Wien

Stewart, Southport
**Ritter's Hotel garni
und Pension.**

Lange, Fr. New-York
Brandt, Fr. New-York
Backer-Huyghens, Haarlem

Roesingh, Kfm. Haarlem
Römerbad.
Baender, Apoth. Iserlohn

Levy, Würzburg
Fliegau, Biberach
Koerger, Fr. B. Nauheim

Koerger, Fr. B. Nauheim
Rosenthal, Kfm. Würzburg
Rose.

Chamber, Oberst. London
van Frankenhuyzen, m. Fr.
Montfoord

Bolleurs, m. Fr. Rotterdam
Middelbek, Rotterdam
Goedwaagen, Kralingen

Evans, Amerika
Mohr, Fr. Philadelphia
Billings, New-York

Weisses Ross.
Kopp, Aschaffenburg
Happersberger, Deidesheim

Huhle, m. Fr. Dresden
Sorge, Fr. Erfurt
Hartwig, Kfm. Weimar

Hartwig, Fr. Weimar
Stumpf, Danzig-Hanau
Sturm, Hauptm. Stralsund

Bovelet, Kfm. Düsseldorf
Schützenhof.
Frank, m. Fr. Einbeck

Aronheim, Kfm. Brüssel
Knaudt, Amstr. Lauterburg
Bürmann, Kfm. Cassel

Biergans, Fr. m. K. Köln
Biergans, Oberl. Köln
Niess, Düsseldorf

Beyerle, Fr. Insterburg
Thöne, Hauptlehr. Hagen
Stöpel, Ingen. Dortmund

Leithold, Reg.-Baum. Bonn
Weisser Schwan.
Lademann, Apenhagen

Hotel Schweinsberg.
Rotha, Bielefeld
Hitschrich, Strassburg

Blume, Hannover
Mor, Kfm. Strassburg
Isenbarg, Fr. Marburg

Eichmann, Fr. Marburg
Schaumann, m. Fr. Lucher
Thielemann, Paris

Brener, m. Fr. Frankfurt
Zur Sonne.
Pasqual, Kfm. München

Liebetreu, Kittelsthal
Becker, Frankfurt
Römer, Worms

Karrenbrack, Hamburg
Allindell, Goldberg
Gerstner, Weisenbach

v. Wippel, Düsseldorf
Bergermann, Düsseldorf
Fingerhut, Düsseldorf

Schalk, Düsseldorf
Angermann, Düsseldorf
Uhlenbroich, Düsseldorf

Schüller, m. Fr. Düsseldorf
Spiegel.
Schlafke, Kfm. Cassel

Brandus, Fr. Magdeburg
Brouneau, Fr. Irland
Reiber, m. Fr. Giessen

Titrschkan, Dortmund
Tannhäuser.
Schmidt, Kfm. Nürnberg

Piezmay, Fr. Brüssel
Aufourth, Brüssel
Tailon, Fr., m. Fr. Brüssel

Knees, Alten-Essen
Kaufmann, Kfm. Aachen
Kauf, Phot. Würzburg

Lieberle, m. Fr. Amsterdam
Reutz, Techn. Marburg
Guengerich, Hofheim a. M.

Baecker, m. Fr. Hesterburg
Hutzel, 4 Hrn. Esslingen
Baterille, m. S. Köln

de Vogt, m. Fam. Köln
Mayer, m. K. Hamburg
Wiegand, Kfm. Sonneberg

Greger, Kfm. Biebrich
Räfer, Sonneberg
Klein, Fr. Oberwesel

Tannus-Hotel.
Wenzel, Fr. Rent. Köln
Harrer, Fr., m. Fr. London

Pym, m. Fam. Bonn
Pym, 2 Hrn., Rent. Bonn
Kappelhoff, m. Fr. Hamburg

Witte, Kfm. St. Louis
Eickhoff, Kfm. Crefeld
Priehm, m. Fr. Glücksburg

Wolf, m. Fam. Glücksburg
Gommery, m. Fr. Paris
Thierborn, m. Fr. Gera

Kooper, München
Werstraete, m. Fr. Brugges
Kiess, m. Fr. Cassel

Badmann, 2 D. New-York
Schmidt, Dr. jur. Frankfurt
v. Ziegenwerd, m. Fr. Utrecht

Wagenheimer, Neumarkt
Ultzner, m. Fam. Stettin
Caspary, Fr., Rent. Köln

Müller, m. Fr. Merseburg
Wolter, m. Fr. Bonn
Stibbe, Dir. Meppel

Stibbe, Dr. med. Leiden
Schlegel, Prof. Kampen
Levi, Fr., Rent. Wien

Frhr. v. Hammerstein, Berlin
Bischoff, Lieut. Metz
Müller, Kfm. Stuttgart

Schwarzenberg, Fr. Fürth
Trett, m. Fam. Bielefeld
Claus, Kfm. Bielefeld

v. Camphausen, Düsseldorf
Hassler, Fbkb. Mannheim
Hotel Victoria.

Shore, Worcester
Shore, Rev. London
Thompson, m. Fr. Leicester

Marsden, m. Fr. Sheffield
Jost, Sheffield
Winkler, m. Fr. Freiberg

Birnbaum, m. Fr. Genthin
Hoffmann, m. Fr. Sorau
Bisprink, Amsterdam

Pander, Amsterdam
de Jong, Amsterdam
de Flines, Amsterdam

Breuwater, m. Fr. Paris
Nepp jr., Kfm. Berlin
Schulz, m. Fr. Friedland

Baumann, Oberstlt. Leipzig
Riley, m. Fr. Uddington
Daelen, m. Fr. Düsseldorf

Schuhmann, Fr. Düsseldorf
Nunnenmacher, Milwanke
Moselle, m. Fr. Brüssel

Thielemann, Hauptm. Dutt
Hesse, Kfm. Johannisberg
Schnade, Fr. Düsseldorf

Ed, Kfm., m. Fr. Berlin
Rosenthal, m. Fr. Sagau
Rosenthal, Landw. Sagau

von Oertzen, Fr. Lübeck
Reimers, Suderau
Reimers, Fr. Suderau

Lacey, Fr. Brüssel
Stucknett, Fr. Brüssel
Dauet, 3 Fr. Brüssel

Shilpots, Fr. Brüssel
Muschoff, Fr. Brüssel
Onalylt, 2 Fr. Brüssel

Heidenreich, Stadtr. Tilsit
Tretrop, Fbkb. Halle a. S.
Büsterberger, Fbkb. Berlin

Hotel Weiss.
Hebold, m. Fr. Wuhlgarten
Westerkamp, Amsterdam

Hopkins, Fr. New-York
Hopkins, Dr. New-York
Hodder, Shertlands Kent

Driedger, Chemiker. Köln
Schönherr, Lüttringhausen
Johnson, Leeds

Carnes, Dr. med. Leeds
Kott, Hofmaler. Wien
Denkert, Fr. Coblenz

Denkert, Fr. Coblenz
Hoffmann, Fr. Coblenz
Stern, Dr. med. München

Levy, m. Fr. Hagen i. W.
Feinberg, Kfm. Lodz
Bracke, m. Fr. Berlin

Bonwens, Baum. Brüssel
Zauberflöte.
Bleicher, Stuttgart

Schindler, Stuttgart
Müller, Stuttgart
Forschner, Stuttgart

Wachter, Stuttgart
Burckhardt, Stuttgart
In Privathäusern:

Pension Carola.
Bedford Hall, Fr. Heidelberg
Green, Fr. Heidelberg

Beil, m. Fam. Homburg
Thakeray, m. Fr. England
Villa Frank.

Bills, Fr., Rent. New-York
Tweddell, Fr. New-York
Villa Germania.

Kristeller, m. Fr. Berlin
Regensburger, Frankfurt
Villa Heubel.

Warner, m. Fr. Boston
Pension Internationale.
Grandin, Fr. Paris

Roudebush, Fr. Paris
Fox, London
Drey, Heidelberg

Brian Stow, Fr. London
Villa Kamberger.
Sachs, m. Fr. Berlin

Wolf, Fr., m. Tocht. Köln
Augustin, Fr. Bonn
Villa Luise.

Schumann, Fr. Gera
Winkler, Fr. Gera
Villa Mainzerstrasse 2.

Krämer, Bürgermstr. Kirchen
Prescott, Amerika
Prescott, Fr. Amerika

Villa Nerothal 10.
Ebbinghaus, Cand. Bonn
Park-Villa.

Loris-Melikoff, Petersburg.
Villa Royale.
Tirlemann, Fr. Brooklyn

Wahle, Fr. Pennsylvania
Gabler, m. Fr. Würzburg
Winkelmann, Dr.

Recklinghausen
Gregory, Dr., m. Fr. Haag
Taunusstrasse 26.

Brestel, m. Fam. Lods
Hartmann, Braunschweig
Wilhelmstrasse 36.

Josephy, 3 Fr. Berlin

Teppiche

in allen Grössen und Qualitäten.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Gegründet 1871.

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Telephon No. 151.

Grösstes Lager.

Billigste Preise.

Smyrna-Teppiche,

Tournay-, Brüssel-, Axminster-, Velvet-, Tapestry-,
Holländer Teppiche und 9480

Treppenläufer.

Cocosläufer u. Matten.

Linoleum-Fabriklager.

Wiesbaden, den 26. August 1894.

„Austern.“

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, dass ich heute mit dem Verkauf von

prima englischen Austern

begonnen habe und empfehle dieselben in täglich frischer Sendung.

Carl Herborn, Louisenstrasse 2,

„Zum Tivoli“.

Erstes Specialgeschäft für Austern.

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8,

liefert, um Gelegenheit zu geben die Arbeit
kennen zu lernen, nach **Maass** gefertigte, tadel-
los sitzende **Hosen** zu Mark 14 und 18 in
leichterer und Winterwaare. 9760

Vorzügliche Qualitäten und neueste Muster.



Naumann's

Fahrräder und Nähmaschinen

empfehlte zu billigen Preisen u. coulanten Zahlungs-
bedingungen
Carl Stoll,
Eisenhandlung,
Frankenstrasse 8. 856

Eigene Reparaturwerkstätte.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51, 551

feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Spargelbohnen zum Einschnitten, billiger Tagespreis, bei
Fr. Köhler, Friedrichstrasse 10, Thoreingang. 980Frühäpfel Pfd. 6 Pf., Gr. u. Roöbirnen Pfd. 7 Pf., Zude-
birnen Pfd. 5 Pf., Bestebirnen Pfd. 8 Pf., Zeseäpfel Pfd. 3 Pf.
zu verkaufen Schwalbacherstrasse 39. 980Bestebirnen zum Einmachen und Noeffen billig zu haben Feld-
strasse 2, im Laden.Schöne Bestebirnen, sowie Eierweisschen zum Einmachen
zu haben. C. Brenner, Drudenstrasse 4. 9754Zwei Bäume Pertricos und ein Baum Washingtons zu
verkaufen Schiersteinerstrasse 14, Schweizerhaus.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Köhler. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 400. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 29. August.

42. Jahrgang. 189 4.

Männer-Turnverein.

Montag, den 3. September 1894,
Abends 9 Uhr:



Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
2. Ernennung eines Ehren-Mitgliedes.
3. Statutenänderung.
4. Bauliche Veränderungen am Grundstück des Vereins.
5. Schauturnen.
6. Verschiedenes.

F 228

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht ergebenst

Der Vorstand.

Neroberg.

Mittwoch, den 29. August a. c., Nachmittags
4 Uhr anfangend:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27
unter Leitung des kgl. Musikdirektoren Herrn **Boul.**

Eintritt à Person 30 Pf. 9859

Frankfurter Würstchen.

Den **Alleinverkauf** meiner als vorzüglich anerkannten

Frankfurter Würstchen

habe wie seit Jahren für Wiesbaden

Herrn J. C. Keiper,

Kirchgasse 38,

übertragen.

Sprenndlingen-Frankfurt, Aug. 1894.

Heinrich Müller,

früher in Firma **Stroh & Müller.**

Von heute an empfehle

Frankf. Würstchen

in täglich frischer Sendung

per Stück 18 und 20 Pf.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Schöne Bestebirnen

per Pfd. 9 Pf., Kumpf 50 Pf. Wörthstr. 8. 9862

Schöne Birnen per Pfd. 5 Pf., Mirabellen und Reineclauben billiger zu verkaufen Adelsheidstraße 7, Part.

Schöne Lesepfeile per Kumpf 20 Pf., gepflückte Bestebirnen zum Einmachen und Essen per Kumpf 50 Pf. Koblenstraße 3.

Neue Schneeflocken, reichlich, Friedrichstraße 10, Thoring. 9802
Apfel und Birnen zu haben Lammstraße 58. 9832

Ein halbes Stück guter Apfelwein ist abzugeben Dieblich, Frankfurterstraße 16.

Verkäufe

Schwarzes mod. Kleid mit Sammet, helles eleg. mod. Kleid zu verkaufen Webergasse 16, 1.

Verschiedene Möbel, 2 prachtvolle Muschelbetten, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, Spiegelschrank, 1 einzelnes polirtes Bett, 1 Schreibsecretär, 1 Verticow, 1 Pianino (kreuzsaitig), 1 Schreibtisch, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, 1 Plüschgarnitur (Sopha und 4 Sessel), 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Pfeilerstisch, 1 ovaler Goldspiegel, 1 Bücherschrank, 1 Sopha, 1 Heizungsständer, 2 Kommoden, 1 Waschkonsolchen, 1 ovaler Tisch, 1 Querspiegel, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, verschiedene Bilder, Oelgemälde, Landschaften, 1 Blumentisch, Vorhänge, Küchengeräte und Kleinigkeiten mehr. Anzusehen von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr Adelsheidstraße 32, Part. 9867

Möbel-Verkauf.

1 prachtvolles Eichen-Büffet mit Muschelaufsatz, 1 dazu passender Sopha-Spiegel mit Säulen, 1 Kameltaschendivan mit Löwenköpfen, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Sopha, 2 Herren-Sessel, Mah.-Diplomatschreibtisch mit Füßen, Plüsch-Damen-Schreibtisch, Verticow mit Säulen, Gallerieschränke, Mah.-Bücherschrank, prachtvoller Spiegelschrank, innen Eichen, vierstübl. Kommoden und Consolen, 4 Pl. spanische Wand, noch neu, 1 hochlegant. Mah.-Ausziehtisch für achtzehn Personen, 2 großartige 3/4 Meter hohe Goldspiegel mit Jardiniere, 2 fünfarmige Gasleuchten, alle Arten Spiegel, Tische, Stühle, vollständige Plüsch- und Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor, 12 Plüsch- und Tannen-Kleiderschränke, Blumentische, Spieltische, Nippische, Zug- u. Stehlampen, einzelne Sophas, kleiner Kessenschrank, Küchentische, Küchenschränke u.

Sämtliche Möbel sind noch gut erhalten.

43. Schwalbacherstraße 43,

Eingang durch's Thor.

Ein Eisschrank f. 15 Mt.,
ein Eiskasten, ca. 2 1/2 zu 1 Mtr., für Haushalt
und Geschäfte passend, billig zu verkaufen Marktstraße 12, 2 rechts.

Verschiedenes

Zurück.

Dr. Althen.

Hühneraugen-Operationen werden bestens ausgeführt. M. Schweibücher, Michaelsberg 16, geprüfter Heilgehülfe u. Hühneraugen-Operateur.

Costüme

w. schnell und b. unter Garantie f. tadelloste Sitz angefertigt, a. getragene Kleider modernisirt. Frau Schneider, Walramstraße 8.

Perfekte Stückerin sucht Privatunden; auch wird Stärkewäsche, Kleider u. gut u. pünktlich besorgt Hirschgraben 23, 3 r.

Verloren. Gefunden

Verloren wurde am Donnerstag, den 23. cr., Form eines Alceblattes, mit Brillanten. Gegen Belohnung abzugeben bei Franke, Rheinfstraße 20, 1.

Verloren ein schwarzer Spitzenträger von Mainzerstraße bis Bahnhofe. Abzugeben gegen gute Belohnung Mainzerstraße 22.

Montag Abend wurde vom Neroberg durch Nerobergstraße bis zum Kriegerdenkmal eine goldene Damen-Uhr, an einer Broche befestigt, verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Badhaus Engel, Zimmer No. 54.

Ein Umhang gefunden. Abzuholen Herrngartenstraße 17, Laden.

Entlaufen

Ein Bernhardiner Hund, weiß mit schwarzbraunen Flecken an Kopf und Rücken. Um gest. Rückgabe oder Anzeige vom Besitz wird gebeten Paulinenstraße 5 beim Rechtsanwalt **Leisler**. 9771

Hund entlaufen! Ein kleines schwarzes Hündchen mit weißem Brustfeld und rothem Bändchen, auf „Mizi“ hörend, ist Sonntag Abend 7 1/2 Uhr Ecke der Wilhelm- und Louisenstraße abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung in der Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers, Marktstraße 17, oder Emserstraße 42, Bart.

Zugelassen ein kl. schwarzer Hund (Weibchen). Abzah. geg. Einrückungsgebühr und Futtergeld bei Joh. Bindorf, Viehtrieb a. Rh., Rheinstr. 29.

Familien-Nachrichten



Freunden und Bekannten die tiefschmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere theuere innigstgeliebte Tochter und Schwester,

Therese Brähler,

am Sonntag Abend, wohlversehen mit den heiligen Sakramenten der römisch-katholischen Kirche, von ihrem langen, qualvollen Leiden in ihre himmlische Heimat zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Barbara Brähler, Nal. Kammermusik-Witwe.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 29. August, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 9851

Unterricht

Eine staatlich geprüfte Lehrerin, die längere Zeit in England war, erteilt Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9382

Ein Dame leitet vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf. Schriftliche Anzeigen an Frä. D., Abeggstraße 11, 2. 9107

Primaner erteilt Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9834

Primaner (Gymnas.) erteilt billig Nachhilfsstunden. Adressen abzugeben Moritzstraße 1, im Laden.

Clavierunterr. erteilt, c. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrerin. Näh. Buchhandl. v. H. Römer, Langg. 82, od. Friedrichstr. 35, 3. 8895

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Frä. Schmidt, Weilerstr. 1a, 3. 8850

Vorzügl. Gesang- und Clavier-Unterricht erteilt eine Schülerin für bildeten Lehrerin zu mäß. Preise erteilt. Beste Zeugnisse. Off. unter D. M. 796 an den Tagbl.-Verlag. 9489

Eine j. Sängerin sucht eine Schülerin für gründl. Gesangsunterricht. Preis s. bill. Off. u. N. N. 542 an den Tagbl.-Verl.

Zuschneide-Kursus.

Das Mahuchen, Reichen und Zuschneiden der Damen- und Kinder-Garderoben erteilt gründlich Nachmittags von 2-5 Uhr. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an.

Gestricke werden zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet. Schnittmuster aller Art werden abgegeben.

Frau Heidecker Wwe., Bärenstraße 3, 2. Etage.

Akademischer Zuschneide-Unterricht,

theoretisch und praktisch, erteilt gründlich 9109

A. Kopp-Kohl, Kirchgasse 44, 3.

Junge Damen

erhalten gründlichen Unterricht im Zeichnen, Zuschneiden u. Nähen sämtlicher Waschegegenstände b. mäßigem Honorar Goldgasse 3, 2. Et.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Schönes rent. Herrschaftshaus bester Lage zu verkaufen oder gegen kleine Villa hier oder auswärts zu vertauschen. Fre. Offerten unter L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag.

Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7880

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer Küche u. mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 16, Bart. 8745

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 7881 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahn, 5 % rentierend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 647

Weggangs halber ist die herrlich gelegene Villa Bachmeyerstraße 4 von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder geteilt zu verm. Näh. das. 9524

Ein rentabl. vor 2 J. erb. Haus in guter Lage, mit Doppelwohng., Thorstr., gr. Hof, mit geräum. Veranda od. Lageraum, Vorgärten, Familienverb. halber aus erster Hand preisw. zu verk. — Alles vermietet, gute Kapitalanl. — Gel. Offerten unter S. F. 127 an den Tagbl.-Verlag. 986

Untere Adelhaidstraße

rentabl. Haus mit Weineller zu verkaufen. Dasselbe ist für jedes Geschäft passend eingerichtet. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9615

Weinberg-Verkauf.

Seltene Gelegenheit. 8 Morgen erste Lagen im Hochheimer Berg junge üppige Wingerte, die sich in wenigen Jahren freitragen werden Verwaltung auf Pacht übernommen. Offerten unter C. Z. 46 befördert der Tagbl.-Verlag. 93

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an 7882 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Immobilien zu kaufen gesucht.

rentable Häuser in nur prima Lage gesucht. Anzahlung in jeder gewünschten Höhe. Offerten mit genauer Angabe des Preises und Mietvertrages unter M. F. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht

eine nicht zu große Villa, der Neuzeit entsprechend, in gesunder schöner Lage, event. einen passenden Bauplatz. Unterhändler verboten. Offerten mit Preis unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Das Specialgeschäft für Hypotheken von HERMANN FRIEDRICH Bureau Ellenbogengasse 14, Entr., Bezirkslernspr.-Anschl. 20 empfiehlt sich angelegentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capital auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkapitalen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässig. Bedienung. 68

Bis 70 Prozent der Lage beliebt gute Häuser stets zum billigen Zinsfuß Gustav Walch, Franzplatz 4.

Capitalien zu verleihen.

Mt. 11,000 2. Hypothek, **Mt. 12,000**, 4000 und 1200 auf 1. Hypothek auszuliehen. **Gesf. Off. unter H. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.
10,000 Mt. auf 2. Hypoth. auszuleihen. **Ch. Falker**, Nerostr. 40.
5,000 Mt. und 23,000 Mt. zu 4% auszuleihen durch **Stern's Hypotheken-Agentur**, Goldgasse 12.

Capitalien zu leihen gesucht

Mt. 95-100,000 à 4%, 1. Hyp. (Zage Mt. 150,000),
 " **11,000** à 4% " " " **18,000**,
 " **4000** à 5% " " " **8500**,
 " **2500** à 5% " " " **4300**,
 " **8-9000** à 4 1/2% " " " **12,000**

somit gesucht. **Gesf. Offerten unter G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.
 Gegen Verpfändung einer über 7500 Mt. lautenden Mob.-
 Feuerversicherungs-Police werden zum 10. September d. J.
 auf ein Jahr 3000 Mt. bei Verzinsung mit 6% zu leihen gesucht. **Gesf.**
Offerten unter Z. D. 88 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sechzig bis 70,000 Mk. zur 1. Stelle per Doobr. gesucht.
 Zinsfuß bis 4 1/2%. **9392**

J. Meier, Hypotheken-Agentur, **Taunusstrasse 16**.
1000-3000 Mt. Nachhypothek für ein neues Haus in der Stadt gel.
 Pünktliche Zinszahlung und Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. **9755**
10,000 Mt. u. **90,000 Mt.** auf 1. Hypothek für Fabriken, sowie
37,000 Mt. auf 1. Hypothek und **20,000 Mt.** auf Nachhypothek
 auf gute Objekte zu leihen gesucht. Näh. bei
W. Weyershäuser, Rechtsconsulent, Wiesbaden, Hellmündstr. 34.
10,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. (Zage 55,000 Mt.) **3. 1. Oct.**
gef. Gesf. Off. unt. V. E. 108 an den Tagbl.-Verl. **9831**

7000 Mt. Nachhypothek auf ein gutes Geschäftshaus in der
 Mitte der Stadt auf Anfang October gesucht.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. **9833**

500 Mt. 1. Hypothek auf's Land gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. **9861**

10,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. (Haus mit gr. Garten) zu
 4 1/2% bei dopp. Sicherh. **gef. Gesf. Off. unter H. F. 126**
 an den Tagbl.-Verlag. **9866**

Mietthgesuche**Herrschaftliches Haus**

der Etage mit mindestens 8 Zimmern für Januar, Februar oder
 Anfangs März, ferner in der **6356**

Nähe des Louisenplatzes

Wohnung mit 8 Zimmern, auch in 2 Etagen, per October gesucht.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 16**.

Zum 1. October

wird in der Nähe der Wilhelmstraße für zwei Personen eine möblierte
 oder unmöblierte kleine Etage gesucht, bestehend aus 3 Zimmern
 und Küche; vorzugsweise 2 Treppen und in freier Lage. Ausführliche
 Offerten mit Angabe der Miete unter **G. N. 7828** an **Rudolf**
Mosse, Dresden, erbeten. (Dro. 7972) **F 88**

Gesucht

von einer Dame für 1. October, womögl. 15. Sept.,
 2 Zimmer und ein Cabinet unmöbl., entweder in
 einer Pension oder in gutem Hause bei gebild.
 Familie, mit Bedienung und Frühstück. Bevorz.
 Louisenstraße, Wilhelmstraße, Friedrichstraße,
 sowie umlieg. Straßen. **Gesf. Off. mit Preis-**
angabe unter W. D. 87 an d. Tagbl.-Verl. **6446**

Ein Beamter (kinderlos) sucht Wohnung v. 2 Zimmern
 u. Küche im 2. Polizei-Revier. Offerten
 unter **O. E. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung**ge sucht**

1. October für 6 Monate, 3 Zimmer, Küche und Kammer, für kleine
 keine Familie. Offerten mit Preisangaben werden erbeten unter
C. P. 7865 **Rudolf Mosse, Dresden**. (Dr. c. 5029) **F 88**

Ein älteres Fräulein

sucht zum 1. October zwei helle Zimmer oder Zimmer
 und Küche mit etwas Keller in ruhigem Hause für Mt. 120-140.
Gesf. Offerten unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Lust. leeres Zimmer
 per sofort b. reinkl. ruhiger Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe
 unter **A. F. 111** an den Tagbl.-Verlag.

Marktstraße oder Kirchgasse

wird ein großer

Laden

mit 2 oder mehreren Schaufenstern zu mietten gesucht. Offerten erbitte
 unter **P. F. 125** in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.
Lagerplatz oder Ader a. d. Dogheimer- oder Schiersteinerstr.
 gef. Dogheimerstraße 33. **6229**

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche
7-12 Mt. Pension pro Tag von **2 Mt.** an. **Gr. Garten**. **5502**

Pension u. Unterricht in all. Fäch.! **Pericenturfus! Arbeits-**
stunden! Vorbereitung für alle Classen und Examina!
Words, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Michelsberg 18, 2.**

Pension mit 6 gut möbl. Zim. an e. Familie billigt
 zu verm., dicht am Kurhaus, Theater, Kochbrunnen.
 schönste Lage, Sonnens. Näh. **Taunusstraße 1, 3 Et.**

Pension Becker,

am Kochbrunnen, am Kochbrunnen,
Taunusstraße 6, im Hause des Herrn Kaufm. **Engel**.

Schön möbl. Zimm. m. Balkon und Erker in jeder Preislage, sowie
 möbl. Wohnung u. oder ohne Küche zu verm. Allgemeiner Speisesaal.
 Norddeutsche Küche. Vorz. Verpfleg. Bäder. **6435**

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte
 Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
 Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. **3736**

Gute Privatwohnung für Fremde in reizend ges.
 legener **Villa Eisenach**.
 Anfragen unter **K., Eisenach, Steinlein 5, 2.**

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad,
 2 Balkone zc. zu vermieten. **4299**

Geschäftslokale etc.

Friedrichstraße 29 eine Werkstätte o. Lagerraum
 nebst Wohnung zu verm. **6464**

Wohnungen.

Adelheidsstraße 16, Part., fah. Wohnung, 5 Zimmer zc., 3 verm. **6351**

Adelheidsstraße 20 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend
 aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten.
 Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. **5224**

Bertramstraße sind 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör an
 ruhige Familien preiswürdig zu vermieten. **Gesf. Offerten unter**
H. D. 82 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Dambachthal ist eine große Mansarde nebst kl. Küche billig an eine
 Person zu vermieten. Näh. **Taunusstraße 9** im Nebengesch. **6461**

Napellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung,
 bestehend aus 6 Zimmern
 mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Rheinstr. 22**. **5740**

Kirchgasse 51, 2. Et. febl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör
 per sofort oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Mehlgeraden. **5306**

Louisenstraße 2 ist die Bel-Etage zum 1. October zu
 vermieten. Wiedervermietung des
 größeren Theiles vorthellhaft gesichert. Näh. bei **Dr. Lenz**.

Moritzstraße 9, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche nebst
 Zubehör per 1. October an ruhige
 Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau daselbst. **6388**

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bader-
 Zimmer, 2 Balkons, Erkervorbau und allem Zubehör, auf sogleich oder
 später zu vermieten. Näh. daselbst Part. **3184**

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u.
 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. **5749**

Philippstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. Et.) v. 4 Zimm.,
 Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1. Oct.
 a. früher preiswerth zu verm. Näh. **Philippstraße 20, B. 1.** **5137**

Römerberg 6 eine kl. Mansard-Wohnung auf gleich
 oder 1. October zu vermieten. **6486**

Römerberg 13 zwei Zimmer u. Küche per 1. October zu vermieten.

Römerberg 21, 2. Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, Verpflegung
 halber zum 1. October zu vermieten.

Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof.
 o. 1. Sept. Näh. nur Stb. **B. 6414**

Noonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Steingasse 4 ist ein Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, an eine kleine Familie per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 5966

Steingasse 11, Neub. sch. Wohn., ganz nahe dem Kurviertel, preisw. a. gl. z. v. R. P. 5983

Weilstraße 13 gesunde Part.-Wohnung, 3 Zim. u. Zub., zu verm. 5267

Weilstraße 43 beim Bäcker **Völker** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerraum bis 1. October zu verm. 6415

Eine schöne abgeschliff. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Maniarbe und sonst. Zubeh., per sof. o. 1. Oct. d. J. z. v. Viebrich, Frankfurterstraße 16.

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10. 6162

Herrschastliche Wohnung, 1 großer Salon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, Daubureau. 4240

Barterwohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z. verm. Näh. bei **J. Krupp**, Dranienstraße 48. 5617

Billig zu vermieten auf 1. October, auch früher: Herrschaftliche Wohn. im 1. Stock, Salon, 5 Zimmer, Badestab., reichl. Zubeh. Jahresmiete 1000 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6440

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5585

Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr. billig zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Lustkurort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden, Mischkur, großer Park.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, 5 Minuten vom Kurhause, möblierte Zimmer. 5975

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 4564

Adelheidstr. 45, 1. Et., fein möbl. Z. bill. wöchl. tägl. Balk. Bad. 6108

Albrechtstraße 31 sind mehrere möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 6443

Albrechtstraße 40, 1 Et., 2 möbl. Zim. Auskunst im Metzgerl. 5984

Bertramstraße 11, Stb. 2. möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730

Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6097

Weilstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer u. Mansarde auf sof. zu v. 6089

Bleichstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6089

Bleichstraße 14, 3 r., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6463

Wüderstraße 7, 2. Et., ein schön möbl. Balkon. bill. zu verm. 5736

Dohheimerstraße 24, 2. Et., ein febl. möbl. Zimmer sof. zu v. 5831

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Et., gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304

Feldstraße 25, 1 Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Augst. 9-3. 5852

Friedrichstraße 14, 1. am Kurpark, gut möbl. Zimmer, auch Salon mit Piano, billig abzugeben.

Geisbergstr. 20, Part., ein, auch zwei gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Goldgasse 6, 1 Et., möbliertes Zimmer an zwei Freunde zu vermieten.

Gellmundstraße 34, Stb. 1 Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Gellmundstr. 54 sind auf sogleich 2 sch. möblierte Zim. zu vermieten. 5696

Kirchgasse 3, 1 Et., gut möbl. Z. an einen Herrn preisw. zu v. 6330

Kirchgasse 40, 1. u. 2. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten.

Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse, ist ein kleines schön möbl. Zimmer z. v. 6467

Lehrstraße 5, 1 r., möbl. Z. mit o. o. Pens. m. 1 o. 2 Betten b. zu v.

Louisenstraße 24, Neubau, 2 L., e. g. möbl. Zim. m. sep. Eing. 6462

Louisenstraße 43, 3. Et. links, gut möbl. Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer, auf gleich o. später zu verm. Zu erst. Part. r. 6101

Marktstraße 13 möbl. Zim. z. v. m., auf Wunsch m. Kof. Näh. bei **Nonnenmann**. 6447

Mauergasse 14, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. 6282

Meßgergasse 30 großes Zimmer mit 2 Betten (auch für Schneider oder Schuhmacher zum Arbeiten) zu vermieten.

Merofstraße 38, 2. ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Merofstraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6144

Merofstraße 39 ein möbl. Zimmer mit 2 Betten v. Woche 5 M. 6465

Dranienstraße 42, Stb. 2. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Philippbergstraße 2, Part., ein bis zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten.

Platterstraße 4, Ecke Philippbergstr., ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit oder ohne Pension an einen a. zwei Herren zu vermieten. 5940

Röderstraße 12 (Alte Seite), 2. Etage rechts, ein gut möbliertes freundliches zweifensitiges Zimmer zu vermieten.

Röderberg 13 ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 20, 2. Tr., ist ein möbliertes Zimmer mit f. E. zu v. 6398

Schachtstraße 25, 1 r., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vermieten.

Schützenhofstraße 3, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., illig zu vermieten. 5320

Schwalbacherstraße 17, 1. Etage, zwei möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 34 gut möbl. Part.-Zimmer (auf Wunsch Pension), auch an Leidende zu vermieten.

Stiftstraße 24, Stb. 2 L., II. möbl. Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 25, 2. zwei möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 6348

Tannusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Walramstraße 6, 1 r., möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Webergasse 43, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

Weilstraße 18, Part., gut möbl. Zimmer mit Pension.

Weilstraße 1 fein möbl. oder leeres Zimmer zu vermieten.

Weilstraße 7, 2. St., möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu verm. 6370

Weilstraße 16, 2 Tr., Logis an jungen Mann sofort zu verm. 6352

Weilstraße 23, 2. St., möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. 6273

Wörthstraße 18, P., ist ein einfach möbl. Zim. auf sof. zu verm. 6321

Möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6162

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. R. Neugasse 12, Wdh. 2. 6291

Ein Fräulein findet in einer kleinen besseren Familie Wohnung mit Pension und Familien-Anschluß. Gest. Offerten unter **R. Z. 125** postlag. Schützenhofstr. 17, 1. möbl. Mans. an ein o. zwei anst. j. L. zu v. 6164

Schwalbacherstr. 17, 1. möbl. Mans. an ein o. zwei anst. j. L. zu v. 6164

Bleichstraße 3, 1. erhalten bessere Arbeiter Logis.

Frankenstraße 2, Metzgerei, erhalten Arbeiter bill. Kost u. Logis.

Gellmundstraße 37, Stb. 1 Tr. l., erh. r. Arb. schönes u. bill. Logis.

Gellmundstr. 62, 2. Et. l., erh. anst. Mädchen billig Kost und Logis.

Louisenstraße 43, Frontisp., erhalten ein auch zwei bessere Mädchen ob. Arbeiter Logis und Kost. 6363

Dranienstraße 15, 5. 2 Tr., erh. j. Leute R. u. Logis v. Woche 9 M.

Schachtstraße 30, 2. Et. l., erh. e. o. z. reml. Leute sch. Schlafstelle.

Weilstraße 18, Hinterh., bei **Fr. Fuhr** erhält ein reindlicher Arbeiter gute Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ellenbogengasse 10, 3 St. l., schönes leeres Zimmer zu vermieten.

Steingasse 14 ist ein schönes leeres Part.-Zimmer sofort zu v. 5592

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht tüchtige Verkäuferin der Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Branchen. Gute Zeugnisse verlangt. Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Sofort ein tücht. Ladenmädchen von ordentlichen Eltern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9778

Geübte Tailleurarbeiterin gesucht Jahnstraße 25, Part. links.

Junges Mädchen kann das Kleiderm. unentgeltl. erlernen Goldgasse 3, 2. können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näh. Sedanplatz 4, Mittelbau 2 Et.

Confection und Modes.

Ein besseres junges Mädchen in die Lehre gesucht. Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10. 9595

Ein perfectes **Bügelmädchen** für gleich gesucht Walramstraße 3, 1 l.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7. 9601

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Westendstr. 3, Part.

Ein junges Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Merofstr. 23, 2.

Junges starkes Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstraße 4, Stb.

M. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Ein tüchtiges **Wachsmädchen** gesucht Adlerstraße 21, 1 Et.

Unständiges Mädchen aus hiesiger ordentlicher Familie findet gute Monatsstelle in der Nähe der Adolphstraße. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9602

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Karlstraße 39, 3 Tr. rechts.

Gesucht eine unabhängige Monatsfrau Louisenstraße 43, 2 rechts.

Monatsmädchen gesucht Querstraße 1, Laden.

Monatsmädchen gesucht Weilstraße 8, 1 Et.

Monatsmädchen für den Vormittag gesucht. Näh. Karlstraße 40, 1 Et. rechts. 9841

St. Monatsmädchen tagsüber gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Kapellenstraße 2 a.

Eine ältere Person zu zwei größeren Kindern den Tag über gef. Bleichstraße 12, Sib. Part.

Ein junges zuverläss. Mädchen zur Hilfe im Kindergarten gesucht.

Marg. Lorch, Weilstraße 15, Frontisp.

Erfahrene **Irren-Wärterin** findet dauernde gute Zeugnisse haben und in Irrenanstalten thätig waren, wollen sich melden unter **N. F. 123** im Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird zu einem Kinde gesucht Bleichstraße 20, 1 Et.

Eine zuverlässige Person für ein paar Stunden täglich zum Ausfahren eines Kindes gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part.

Gesucht nach **Altweier** eine Köchin, welche auch mit der **Wäsche** Bescheid weiß und etwas **Handarbeit** übernimmt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9780

Ein zuverlässiges Mädchen für Mittags gesucht Goldgasse 9.

Erfahrene, durchaus tüchtige **Hotel-Haus-**
halterin per Mitte September gesucht
von einem grossen Hotel am Rhein. Offerten
nebst Zeugnis-Copien und Photographie unter
V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 9765

Perfekte Köchin

fein bürgerl. Köchinnen, zwei Alleinmädchen für kl. Haushalt für hier und
Rüdesheim sucht **Ritter's Bureau**, Joh. W. Löh, Webergasse 15.
zu einzelnen Herrn nach Saarbrücken
zum 10.—15. Sept. eine perfekte, nicht
unter 26 Jahre alte Köchin (30 Mt.),
für hier eine perfekte Köchin zu
Amerikanern (30 Mt.), ein besseres, im Nähen u. Serviren
gewandtes Hausmädchen (vorzähl. Stelle), zwei Allein-
mädchen, welche kochen können, zu eins. Damen, ein Fräulein,
perfect in der Küche, zur Stütze, ein Kinderfräulein zu zwei
Kindern, 4 u. 2 1/2 Jahr, eine bürgerl. Köchin und Haus-
mädchen für Geschäftshaus und ein Kindermädchen.

Gesucht

Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.
eine Restaurationsköchin, zwei Hotelzimmermädchen,
zwei Herrschaftshausmädchen und fünf Küchenmädchen.
Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Gesucht auf 15. Sept. eine fein bürgerl. Köchin (fremd) als
Alleinmädchen durch **Stern's Bureau**, Goldgasse 12.

Gesucht

für kleine Familie eine fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit
übernimmt. Nachzufragen zw. 10 u. 12 Uhr Vorm. Nicolassstr. 28, 1.
Ges. perf. Herrschaftsköchin, nach auswärts, erstes Hausmädchen,
d. nähen kann, tücht. Alleinmädchen, nebst Kindern, d. etw.
bürgerl. l., einf. Mädchen, prima Stellen. **Bür. Varenstr. 1, 2.**
Ein Hotelzimmermädchen gesucht 8430

Verlangt

Hotel Kronprinz.
Ein fleißiges will. Mädchen ges. Näh. Querstraße 2, im Laden. 9646
Gesucht Anfang September von deutscher Familie
in London ein braves Mädchen, d. Haus-
arbeit gut versteht. Näh. brieflich unter **K.. Villa Diefenbach**,
Langenschwalbach. 9764

Ein solides kräftiges Mädchen für Küche u.

Hausarbeit zum 1. Sept. o. sp. ges. **R. Kirchg. 46, 3.** 9811
Br. Mädchen f. kl. Haush. ges. **Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.**
kräftiges Mädchen wird sofort gesucht
Tannusstraße 17. 9815

Ein einfaches

kräftiges Dienstmädchen gesucht Platterstraße 38. 9815

Ein fleißiges braves Landmädchen gesucht Kirchgasse 24, Eingang

Albrechtstraße 31 ein fl. tücht. Mädchen v. Lande gesucht.

Ein gut empfohlenes tüchtiges Hausmädchen zum

1. September gesucht Erathstraße 11.

Ein junges Mädchen für leichten Dienst gesucht Felsstraße 1, 1 St.

Ein reines Mädchen vom Lande zu zwei Kindern und für

Hausarbeit zum 15. September gesucht Schwalbacherstraße 79, Part.

Ein geübtes zuverlässiges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 22, r. 9797

auf gleich oder später Adelshausstraße 3, Pensionat,

gegen guten Lohn ein Mädchen mit guten Zeugnissen,

das fein bürgerl. zu kochen und jede Hausarbeit versteht. Meldungen

Nachmittags 3—5 Uhr. 9789

Ein solides fleißiges Mädchen ges. Morigstraße 42, Meyerladen. 9785

Gesucht zum 1. September ein fleißiges braves **Studen-**

mädchen, evangelisch, Gartenstraße 1, Part. 9836

Besseres Mädchen, welches perfect im Kochen

und Bügeln, gesucht Roonstraße 1, 2, zwischen 1—3 Uhr.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern

hat und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres

im Tagbl.-Verlag. 9817

Kräftiges Mädchen vom Lande sofort gesucht Stiltstraße 4, 1.

Ein braves Mädchen gesucht Goldgasse 6, 1 St.

Kindermädchen wird gesucht Webergasse 37, Schuladen.

Ein fleißiges ordentl. Mädchen gesucht. Nur Solche, welche schon bei

Kindern waren, wollen sich melden Albrechtstraße 28, 1 Tr. rechts.

Gesucht Alleinmädchen zu zwei älteren Leuten für Küche und Hausarbeit.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 9836

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für Pension auf 1. September

gesucht Louisenstraße 21, 2.

Ein gebildetes Mädchen

gelebten Alters, welches gut bürgerlich kochen und einem Haushalte vor-

stehen kann, wird zum 1. September ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 9839

Ein solides zuverlässiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht

Saalgasse 3, 1 links. 9852

Ein reines Mädchen, welches etwas kochen kann, wird

gesucht Marktstraße 32, 1 Tr. l.

Von einer nach hier gezogenen Herr-

schaft wird ein Mädchen, welches gut

kochen kann, für sofort gesucht.

Wintgen, Victoriastraße 29, 2.

Hotelzimmermädchen u. Köchinnen, finden St. Müller's B., Meßberg. 14.

Mädchen

Dienstmädchen

mit guten Zeugn. finden stets gute St. Müller's

Bureau, Meßberggasse 14. Dasselbst reines Logis

auf gleich gesucht Marktstraße 8, Wirtschaft.

Ein Mädchen, welches einfach kochen, alle Hausarbeiten be-

sorgen kann und Liebe zu einem Kinde hat, für kleinen

Haushalt gesucht Goethestraße 30, 2 l.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort

gesucht Dogheimerstraße 3, Offizier-Casino. 9863

Gesucht zwei einfache Mädchen für kl. Haush. auf gl. Schachtstraße 5, 1.

Ein reines fleißiges Mädchen für Fremden-Pension sofort gesucht

Stiftstraße 13, Gartenhaus.

Bureau Frau Wiss, Goldgasse 17, Laden,

sucht ein junges saub. Mädchen auf gleich, sow. e. stark. Landm. auf bald.

Mädchen, das Hausarb. versteht,

gesucht Röderstraße 6, 1.

Ein braves zuverlässiges Kindermädchen gesucht

Friedrichstraße 35, 2. 9858

Junges braves Mädchen von auswärts gesucht Michelsberg 2, Handstuhl.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Erzieherinnen, Repräsentantinnen, Gesellschaftserinnen, Bouncen

empfiehlt **Central-Bureau (Franz Warlies)**, Goldgasse 5.

Geprüfte Kindergärtnerin 1. Kl., im Schneidern erfahren,

sucht zum 1. October in guter Familie (Wiesbaden und Um-

gebung) Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9769

Gewandte Verkäuferin m. Kenntn. der Buchf. sucht Stelle

als Kassierin in seinem Geschäft. Offerten

unter **H. F. 112** an den Tagbl.-Verlag.

Eine selbstständige Wäschfr. i. Beschäftig. Näh. Bleichstraße 16, 1 St.

Eine a. empf. Wäschfr. i. Wäsch- u. Putzarbeit. Adlerstraße 27, D.

Eine Wäsch- u. Putzfrau sucht Beschäft. Faulbrunnenstr. 7, Bdh. D.

Eine unabh. zuverläss. Frau f. Monatsst. R. Schwalbacherstraße 33, Part.

Eine Frau wünscht Koch- oder Haushülfsstelle. Dogheimerstraße 34, Hth.

Eine Frau f. Monatsstelle oder e. Laden zu pügen. Mauerstraße 35, D.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Frankfurterstraße 15, Hth. Part.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 53, Hth. Part. 1.

Junge Frau, tüchtige Köchin, empfiehlt sich zur Aus-

hülfe. Kirchgasse 32, 4.

Eine perf. i. Köchin sucht Veränderung halber Stellung bei

hohem Gehalt; am liebsten ginge sie mit Kurrenten, orthodox Neben-

lache. Offerten unter **H. F. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Empf. tücht. fein bürgerl. Köch., d. Hausarb. über. Bür. Varenstr. 1, 2.

Tücht. selbst. Köchin, brav und treu, mit guten Zeugn. sucht sofort od.

später Stelle in bess. Hause. Felsstraße 21, 2 Tr.

Empf. perf. Herrsch.-Köch. u. Hausmädch., pr. 3. Bür. Varenstr. 1, 2.

Fein b. Köchin, adrett, mit 2- u. 2 1/2-jähr. Zeugn., Allein-

mädchen, welches fein b. kocht, sehr gut empf., best. Kinder-

mädchen empf. **Central-Bureau (Franz Warlies)**, Goldg. 5.

Köchinnen für fest u. zur Aushülfe, Pfliegerin, auch für mit in's Aus-

land, Allein- u. Hausmädchen empf. **Stern's Bür.**, Goldgasse 12.

Ein älteres Mädchen, das kochen kann u. jede Hausarbeit versteht,

sucht Stelle. Näh. Steingasse 26, Part. r.

Ein Fräulein geübten Alters, gewandt im Haushalt, perf. in der

Küche, sucht Stellung bei einer feinen Familie. Gest. Meldungen unter

G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen

oder in einem kleineren Haushalt. Näh.

zu erfragen Faulbrunnenstraße 4 bei **Franz Reitz**.

Landmädch., w. bürgerl. kocht, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle

geht auch als Aushülfe. Näh. Lehrstraße 1, 1.

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen

Gesucht Zahnstraße 22, 4 St. h.

für ein starkes Mädchen von 17 Jahren

und aus achtbarer Familie eine Stelle in

einem Hotel oder tüchtigen Pensionat, wo

dasselbe das Kochen unentgeltlich erlernen könnte. Dasselbe

ist schon gut angelehrt. Näh. Tannusstr. 43, Weinrestaur.

Ein Mädchen sucht auf gleich Stelle zu Kindern oder in

einem kleinen Haushalt. Näh. Zahnstraße 14.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und serviren kann, sucht

Stelle. Bleichstraße 27, 3.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit

versteht, sucht Stelle. Geisbergstraße 16.

Ein Mädchen, w. schon geb. hat u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle

als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Walramstraße 5, 3 St. h. 1.

Ein braves tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle in besser.

Hause. Näh. Niehlstraße 9, Part.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh.

Röderstraße 31, Hth. 2 St. r.

Ein jung. geb. Fräulein aus guter Familie, im

Haushalt erfahren, perfect im Schneidern,

sucht auf sogleich oder später Stellung zur

Stütze oder zu Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9835

Eine anständige junge Frau, Wwe., welche erfahren in

Krankenflege ist, wünscht zu einem einzelnen Herrn oder

einer älteren Dame als Jungfer, würde auch als Reisebegleiterin mit-

gehen. Offerten unter **K. L. 100** postlagernd Schönenhofsstraße

Ein anst. Mädchen, 18 Jahre alt, welches schon gedient hat, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Wellrichstraße 11, 1 St. r.

Zwei Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen sof. Stellung. Näh. Paulinenstift.

Tücht. Mädchen, w. gut bürgerl. kochen l. und jede Hausarb. verrichtet, i. Stelle. Ellenbogengasse 10, 2. Frau Volk.

Sekund. Kindermädchen zu kleinen Kindern, Kinderfrl., Erziehern, Lehrern, prima Papiere, perfekte Kammerjungfer.

Ritter's Bureau (Jnh. Löh), Webergasse 15.

Ein junges israelitisches Mädchen sucht Stelle. Mühlgasse 7, 1 St.

Sprachl. Kinderfräulein, auch fürs Ausland, perf. und angeh. Kammerjungfern, bessere und einfache Haus- und Stubenmädchen, gediegene Alleinmädchen, Haushälterinnen und mehrere Kindermädchen empfiehlt Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Zwei ordentl. Mädchen suchen sof. od. z. 1. Sept. als Allein- oder Hausmädchen Stelle durch Frau Hörner, Michelsberg 5, 2 St.

Ein tücht. Mädchen, welches das Kochen, sowie alle Hausarb. versteht, sucht pass. Stellung. Näh. bei Frau Kuhl, Bärenstraße 2, 1.

Ein geb. geistes. Mädchen, das 4 1/2 Jahr bei seiner letzten Herrschaft war, sucht wegen Abreise derselben andernw. Stellung, am liebsten bei alt. einz. Herrn oder Dame. Näh. Adelsheidstraße 16, 1 St.

Nettes Mädchen, das nähen, kochen u. bügeln kann, alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht sofort passende Stelle. Schachtstraße 4, 1 r.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin unsonst. Forderung der Postkarte Stellen-Ansuch. Courrier, Berlin-Westend 2. (E. G. 79) F 17

Suche für sofort zum Einfassiren von Geldern einen cautionsfähigen tüchtigen jungen Mann, der auch mit schriftlichen Arbeiten gut vertraut sein muß. Offerten unter Chiffre V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag. 9791

Ein Tapezierergehülfe gesucht. Bensberg, Kirchgasse 42.

Tapezierer.

der sich auf Decoration versteht, findet eine Lebensstellung in einem Möbeltransportinstitut 1. Ranges. Reflectanten wollen ihre Zeugnisse, Referenzen u. Beschreibung ihres Lebenslaufes, nebst Angabe ihrer Ansprache pro Woche u. G. F. 117 a. d. Tagbl.-Verl. einreichen. 9843

Jünger Anstreicher gesucht Marktstraße 12, Hth. bei Westenburg.

Ein tüchtiger solider Schneider

zum Bügeln von Herrengarderobe für dauernd gesucht. 9848

Färberei Herrmann, Emserstraße 4.



Tücht. erfahr. u. sol. Arbeiter finden als Möbelträger während d. Ziehzeit lohnende Beschäft. i. Tagelohn. Reflect. wollen sich v. 3. Sept. ab Morgens 1/6 Uhr im Hof Rheinstraße 23 mit Altersverf. u. Krankenkassen-Karten melden. 9842

Wochenschneider gesucht Schillerplatz 2 bei Kleber. 9859

Jg. tücht. Restaurationskellner, i. Saalkellner, tücht. i. Restaurationskch., Kellner für ausw., Restaurationshausburichen g. hob. Lohn u. einen zweiten Hotelhausburichen i. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden. Suche einen braven Jungen in die Lehre. 9400

L. Becker, Gürtlermeister, Römerberg 6.

Ein Lehrling gesucht. Jos. Bensberg, Tapeziter, Kirchgasse 42.

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Langgasse 13.

Ein Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 8140

Georg Mann, Spiegelgasse 8.

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Weisbergstraße 11. 9499

Hausburiche gesucht Adelsheidstraße 41, im Laden. 8995

Hausburiche gesucht Adolphstraße 7. 9671

Hausburiche, ein junger kräftiger, gesucht Hainergasse 10.

der schon in einer Restauration war, mit guten Zeugnissen, gesucht. Näh. Markt. 9864

Hausburichen, der schon in Colonialwaaren-Geschäften war, sucht F. Strasburger Nachf., Kirchgasse 12. 9838

Ein junger Bursche im Alter von 16-18 Jahren findet Beschäftigung. Näh. Hartingstraße 4, 2 Tr. 9783

Gesucht

ein anständiger Junge im Alter von 15 bis 16 Jahren, um einen Kollstuhl zu fahren. Näh. im Hotel St. Petersburg beim Portier.

Ein kräftiger Bursche, 16 bis 17 Jahre, für dauernde Arbeit in eine Gärtnerei gesucht Vogtheimerstraße 63.

Schweizer und Tagelöhner für Feldarbeit gesucht 9800

Schwalbacherstraße 39.

Ein kräftiger Fuhrknecht gesucht beim Fuhrmann Friedr. Schäfer, oberhalb der Albrechtstraße.

Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 44.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger kräftiger Mann sucht irgend einen Vertrauensposten zu übernehmen; auch kann Cautio gestellt werden. Gest. Offerten unter V. D. 85 sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Jünger Mann mit schöner Handschrift sucht auf einem Bureau gegen mäßiges Salair Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9856

Ein Herrschaftsgärtner mit guten Zeugnissen, welcher auch Weinbau versteht, dessen Frau perfect die Küche übernehmen kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder Gut im In- u. Ausl. Näh. b. Kfm. Ottmüller, Nerostr. 18, Port.

Diener. Sol. gew. jg. Mann, 24 J. alt, bish. als Kellner thätig, vortreffliche Zeugn. und Empfehlungen, noch hier in seinem Hause in Stellung, sucht für 1. October, event. später, bessere Dienerschaft, geht auch mit auf Reisen. Off. unter S. C. 61 bef. der Tagbl.-Verlag.

Ein Mann, Ende Vier J., der schon als Schreiber thätig, z. St. Diener in einem hochherrschaftlichen Hause, sucht auf gute Zeugnisse gestützt, Stellung bis 15. Sept. d. J. als Diener, Bureau-diener oder Aufseher in einer Fabrik. Näh. Wiesbaden, Steingasse 15 bei Herrn Rosel oder postlagernd Binsfel im Rheingau.

Ein starker zuverlässiger Mann sucht sof. Stelle als Fuhrmann o. sonst. Beschäftigung. Näh. Römerberg 8, Hth. B.

Kunst und Genuß

(18. Fortsetzung.)

Roman von Gertrud Franke-Schievelbein.

(Nachdruck verboten.)

„Wie wärs, wenn Sie meine Tochter einmal modellirten? Ich selbst wollte längst eine Büste von ihr machen; aber dazu hab ich nicht Zeit. Da mein' ich... hätten Sie nicht Lust?..."

So bestürzt und erschrocken Peter war — die Aufforderung kam einer großen Auszeichnung gleich — so dankte er doch und erklärte sich bereit. Und eines Morgens sagte ihm der Professor, seine Tochter habe jetzt Zeit und er solle die Büste nur immer anlegen; Susanne käme am Mittag, ihm ein Stündchen zu sitzen. Denn länger würde es der Wildfang wohl nicht aushalten.

Peter schickte das alte Weiblein fort, das ihm zu seiner Gruppe posirt hatte. Er hätte doch nichts Rechtes geschaffen mit dieser Fieberunruhe im Blut. Die Zeit schlich heute so langsam dahin, und dann wieder durchfuhr ihn ein heftiger Schreck: nur noch zwei Stunden, nur noch eine — eine halbe...

Und endlich rief ihn der Professor. Er sollte die Büste im Atelier des Meisters machen.

Peter sah resignirt an seinem grauen Leinwandfittel herab. Es ist schon gleich wie Du aussehst, dachte er. Du bist ein Arbeiter, den sie kaum einmal ansehen wird.

Hätte er nur gewußt, wie gut der malerische Mittel seiner schlanken Jünglingsgestalt saß, er wäre zuversichtlicher gewesen.

Aber seine Verfassung war nichts weniger als muthig. Am Schlimmsten mißtraute er seinem Können. Ich versuche sie ganz gewiß, dachte er, und dann lacht sie mich aus und der Meister ärgert sich, daß er mir zuviel zugetraut hat. Franzels lose Reden kamen ihm in den Sinn: ein Mensch, der Augen hat, sollte sich Schenkklappen umthun. — Nun, er hatte Augen und mit seinen Augen sollte er jeden Zug ihrer Schönheit in die Seele saugen und aus seinem Innersten, seinem Eigensten heraus wieder gebären.

Mit diesen Gefühlen stand er vor dem Modellirstuhl, als die Thür, die zum Wohnhause führte, sich öffnete und Susanne Normann hereintrat.

Sie küßte ihren Vater zärtlich, ging dann auf Peter zu und nickte ihm mit unbefangenen, ruhigprüfendem Blick entgegen.

„Also wollen Sie meine Büste machen?“

„Wenn Sie die Güte haben wollten, mir zu sitzen.“ stammelte er.

„Ihr Herr Vater hat...“

„Ach ja,“ seufzte sie und nickte mit tragikomischem Vorwurf zu ihrem Vater hinüber. „Dieser liebe himmlische schreckliche Papa! Er ist ein Tyrann! Und Sie wollen mich so quälen? So böse sehen Sie eigentlich gar nicht aus!“

Sie warf ihm einen Blick zu, aus Wohlgefallen, Schalkhaftigkeit und leiser Drohung gemischt; nimm Dich in Acht vor mir!

Er stand und schaute — und schaute und hörte nicht einmal, was ihre helle Stimme sprach. Das Schönste hatte seine Künstlerphantasie ihm vorgespiegelt — aber was er sah, war doch noch reizender. Nichts von der kalten Regelmäßigkeit griechischer Formen — aber blühender Jugend, bezaubernde Lieblichkeit. Hier eine feste Linie, dort ein Grübchen, eine kleine pikante Unregelmäßigkeit, so ein geistvolles Impromptu der Natur. Das Schönste das Oval und der Mund mit seiner edlen Zeichnung, dessen Winkel ein wenig herabgesenkt. Ihre Augen waren nicht groß, aber von tiefdunkler Wellenfärbung und einen sprühenden Glanz. Und wie sie ihm jetzt ins Gesicht sah, sagte ihm ihr Blick ganz deutlich, also Dir gefall' ich auch? Das ist nett und ganz in der Ordnung. Ob Du mir gefällst? Kann sein! Abwarten!

Der Professor führte sie auf ihren erhöhten Platz. Und als das volle Licht sie überfluthete — wie sie so leicht und anmuthig, ihr unbefangenes Lächeln um die Lippen, den Kopf ein wenig zu Seite gewandt dasah — da brannte der Künstler mit dem Vater durch. Er ergriff Peters Arm und wies mit der Hand, in der Luft die Formen nachbildend, auf seine Tochter.

„Castelli,“ rief er enthusiastisch, „haben Sie jemals einen solchen Wangencontour gesehen? Und wie weich das Kinn sich modellirt! . . . Und am Hals die drei Falten — die Aristocratin drüben hat sie nicht schöner . . . Lache nicht, Du Heze, Dich geht's nichts an! . . . O Natur! Natur! Was für Stümper sind wir gegen Dich!“ Er wies mit der ausgestreckten Hand auf die Fülle seiner Arbeiten. „Sehen Sie, Castelli, das Alles hab' ich geschaffen! Und nun schau'n Sie die da! Ist sie nicht mein bestes Werk?“

Peter nickte mit sinkendem Herzen. „Warum denn erst versuchen,“ dachte er. „Selbst der Marmor ist stumpf und todt neben dieser blühenden Pracht.“

Eufanna hatte heiter, doch ohne einen Schatten von eiteler Genugthuung des Vaters Worten zugehört. „Aber Papa, was soll Herr Castelli denken?“ Und sie warf einen schalkhaften Blick auf Peter.

„Denken?“ Er sieht ja. Der weiß auch, was schön ist! Und nun halt still, Sanni, Hegel. Das kann eine Büste werden . . . eine Büste . . .“

Er ging an seine Arbeit und Peter begann die Ausführung des Kopfes, den er in den ungefähren Proportionen schon angelegt hatte. Es wurde ganz still mit dem großen Raum. Aus dem Nebengemach klangen die Stimmen der jungen Künstler gedämpft herein.

Susanne sah regungslos. Nur ihre Augen wanderten langsam über die Reliefs, die Friese, die Bretter mit Skizzen, Abgüssen von Büsten, die Mannequins an den Wänden, die freistehenden lebensgroßen oder kolossalen Figuren und was nicht Alles in einer Bildhauerwerkstatt zu sehen ist. Aber Susanna war hier zu Hause; sie kannte jedes einzelne Stück. Viele dieser Gestalten hatte sie entstehen sehen.

Eine Stunde hielt sie's wader aus, nur zuweilen durch die Nase gähnend. Dann stand sie auf, reckte die schönen Glieder und erklärte, nun sei's genug.

Aber Peters stehender Blick und ihres Vaters Nachwort fesselte sich nach einer Pause wieder an ihren Platz, und Peter versenkte sich aufs Neue in die wonnedeckelte Oval, einen Zander, der meist in Farben, schwellendem Jugendsaum und dufziger Weichheit bestand, in stumpfem, grauen Thon nachzubilden.

„Herr Castelli,“ sagte sie auf einmal und ließ ihre schalkischen Augen spottend auf ihm ruhen, „sind Sie immer so redselig?“

Er erglühte in Scham und Zorn, daß sie ihn aus seiner Andacht gerissen. „Bei der Arbeit . . .“ stammelte er.

„Es wäre doch aber nett, wenn Sie mir die Zeit vertreiben“, lächelte sie mit leiser Rothe.

Er verbeugte sich und wühlte in seinem Gedächtniß nach etwas Lustigem, Leichtem. Aber was er aufstöberte, allerlei schwerfälligen gelehrten Kram, künstlerische Ideen und Urtheile und sein heißes Streben nach Vervollkommen als Künstler und als Mensch — damit hätte sie ja doch nichts anzufangen gewußt.

Sie schien sich indessen mit dem Studium seiner Persönlichkeit

seit die Langeweile zu vertreiben. Immer, wenn er auffah, um eine Form des Gesichts genauer zu studiren, begegnete er diesen fest auf ihn gerichteten sprühenden blauen Augen. „Was will sie von mir?“, dachte er und verlor zuletzt beinahe die Fassung.

„Sind Sie eigentlich nett, Herr Castelli?“ sagte sie auf einmal so recht aus ihren Gedanken heraus.

„Sehr nett!“ rief der Professor an Peters Statt mit lautem Gelächter. „Aber nun schweig, Hegel! Stör' ihn nicht! Stills!“ Per aspera . . .“

„Aber es ist zum Sterben, Papa!“

„Dafür macht er Dich unsterblich.“

Sie athmete auf, „Nun, ein Wellchen sth ich noch. Aber bitte, Herr Castelli, spüren Sie sich!“

„Ha ha! So fir wie Butter formen geht das nicht, mein Mäuschen.“

Sie drückte die Augen halb zu, nickte wie im Einverständnis zu ihm hinüber und lästerte mit einem Lächeln, das einen Eisblock geschmolzen haben würde: „Ich weiß, Sie thun's doch! Mir zu Liebe spüren Sie sich.“

Nun war sein Leben getheilt

Wenn er an der Gruppe arbeitete, durchdrang ihn wohlthätiger Friede. Heilung für die fieberische Unrast seiner Seele schien aus Marthels leuchtender, schlüchter Gestalt auf ihn überzufließen. Wenn aber die Stunde nahte, da Susanne erschien, wars mit seiner Ruhe vorbei. Ein Selig-Unseliger stand er vor ihr und je besser er jede Einzelheit ihres schönen Gesichts begriff, um so tiefer brannte ihr Bild sich in sein Herz.

Sie hatte noch ein paar Mal den Versuch gemacht, ihn zum Reden zu bewegen.

„Herr Castelli, laufen Sie Schlittschuh?“

Es war gerade ein ungewöhnlich heißer Maitag.

„Aber Sanni!“ rief ihr Vater drohend, „da stimmst wohl nicht!“

„Ach Papa, man kommt so auf allerlei Ideen, wenn man nichts zu thun hat. — Aber Sie tanzen doch?“

„Nein Fräulein.“

„Spielen Sie gern Lawn-Tennis?“

Er wußte nicht einmal, was das sei.

„Hat Besseres zu thun, der Castelli“, rief ihr Vater statt seiner.

„Waren Sie schon in der Schweiz? An der See?“

Als auch hierauf keine befriedigende Antwort einlief, gab Fräulein Susanne die unfruchtbaren Versuche auf, etwas „Verständiges“ aus Peter herauszubringen.

Sie ließ ihn nun in Frieden und handelte mit ihrem Papa an, der, wenn er nicht allzu Schwieriges vor hatte, gern darauf einging. Es war ein leichtes, lustiges Geplauder, anmuthend und harmlos wie Vogelgezwitscher. Der ernsthafte Peter, der eigentlich gar nicht begriff, wie man unanständig reden könne, ohne wirklich etwas zu sagen zu haben, wußte sich doch nichts Seligeres — außer der Bonne sie anzusehen — als ihr zu lauschen. Sie hatte eine drollige Art, halb kindlicher Uebermuth, halb weltgewandte, unverblüffbare Sicherheit.

„Ich glaube, sie kann gar nicht verlegen werden, wie andere junge Mädchen“, dachte Peter. Darin hatte er sich aber doch geirrt.

Er merkte es, als er, um einen kleinen Fehler in der Anlage des Kopfes festzustellen, mit dem Faserzirkel die Proportionen nachmaß. Die Hände bebten ihm, als er so nahe an sie herantreten, ihr selbiges Haar, den Nacken, die Stirn berühren mußte.

Da blühten auf ihren Wangen langsam dunkle Rosen auf. Und auf einmal stieß sie einen kleinen unwilligen Schrei aus. Erschrocken trat er zurück.

Sie haben mir weh gethan!“ sagte sie heftig, und wollte ihn zornig anseh'n. Aber es gelang ihr nicht; die dunkelbefranzten Lider senkten sich plötzlich über ihre funkelnden Augen. Sie sprang auf und sagte, es sei für heute genug.

Das konnte er lange nicht vergessen — —. Doch geschah Ähnliches nicht wieder. In den drei Wochen, die er zur Vollenbung der Büste brauchte, behandelte sie ihn mit derselben zutraulichen und überlegenen Unbefangenheit wie am ersten Tage.

(Fortsetzung folgt.)

Mittwoch, den 29. August 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Zeiger.

Karlsruhe. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die berühmte Widerspännige.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Gesellsch. Versammlung der Ladenbesitzer. Abends 8 1/2 Uhr im Deutschen Hof.
Becker'scher Damen-Gesangsverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Handwerker-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Möller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Übung.
Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8–10 Uhr: Übungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Übung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringen, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radsportler-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Ring-Club Alsfeldia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Stemm- und Ring-Club Kitzbühler. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Diebrich-Wiesbad).
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Maler- und Lackirer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Alsfeldia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Sittia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 2 Uhr: Anabenabtheil.
Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptverf. f. Männer. Biblische Besprechung.
Bibelkränzen für höhere Schulen (Blatterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbesprechung. Vortragsgabe. Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Mel. Verf. für Männer.

Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahr-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Capüten und Zwischenbed. **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Capütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Dampfer „Analfi“ ist am 25. August, 1 Uhr Nachmittags, von Hamburg in Newyork angekommen. Dampfer „Sorrento“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, passirte am 25. August, 9 Uhr Morgens, Vizard. Postdampfer „Francio“, von St. Thomas nach Hamburg zurückkehrend, ist am 25. August, 3 Uhr Nachmittags, in Havre eingetroffen. Postdampfer „Croatia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 25. August, 1 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Postdampfer „Prussia“ ist am 25. August, 4 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Balefia“ ist am 25. August, 6 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach West-Indien und Mexico abgegangen. Dampfer „California“ hat am 26. August, 7 Uhr Morgens, von Christiansand die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „Persia“ ist am 26. August, 7 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre nach Newyork abgegangen. Dampfer „Italia“ ist am 26. August, 7 Uhr Morgens, von Hamburg nach Philadelphia und Baltimore abgegangen. Postdampfer „Maetia“, ist am 25. August, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre in Newyork angekommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 27. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	751,4	752,8	753,4	752,5
Thermometer (Celsius) .	18,7	21,9	19,3	19,8
Dampfspannung (Millimeter) .	15,2	16,2	13,6	15,0
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	95	82	82	87
Windrichtung u. Windstärke	f. schwach.	f. schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	1,8	—
Nachts Regen, 1/8 Uhr früh Fern-Gewitter und Regen, Vormittags öfter Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
 (Nachdruck verboten.)

30. Aug.: veränderlich, wärmer, schwüle Luft.

29. Aug.: Sonnenaufg. 5 Uhr 13 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 59 Min

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 20 Haufen Hauschricht auf dem Lagerplatz im Dist. Kleinfeldchen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 399, S. 6.)
 Vergebung der Plätze zur Aufstellung von Carouffels, Schaubuden und Verkaufshäusern zum Kirchweihfest in Vierstadt, an Ort und Stelle, Nachm. 5 Uhr. (S. Tagbl. 390, S. 9.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 29. August, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|---|--------------|
| 1. Fahnen-Marsch | Ziehrrer. |
| 2. Ouverture comique | Kéler-Béla. |
| 3. Méditation über ein Präludium von J. S. Bach | Gounod. |
| 4. Nervös, Polka | Ziehrrer. |
| 5. Scene de Ballet | Czibulka. |
| 6. Ouverture zu „Ruy Blas“ | Mendelssohn. |
| 7. Mein Traum, Walzer | Waldteufel. |
| 8. Fantasie aus „Die weisse Dame“ | Boildieu. |

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 29. August. 156. Vorstellung.

Die berühmte Widerspännige.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Nach der Schlegel'schen Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Deinhardtstein.

Regie: Herr Bödy.

Personen:

- | | |
|--|------------------|
| Baptista, ein Edelmann | Herr Friedrich. |
| Katharina, } seine Töchter { | Hrl. Santen. |
| Bianca, } | Hrl. Nan. |
| Vincenzio, ein Edelmann aus Pisa | Herr Grobdecker. |
| Lucentio, sein Sohn | Herr Nobius. |
| Petruchio, ein Edelmann aus Verona | Herr Barmann. |
| Gremio, } Bianca's Freier { | Herr Veltge. |
| Sorcentio, } | Herr Neumann. |
| Tranio, Lucentio's Diener | Herr Rudolph. |
| Gremio, } Petruchio's Diener { | Herr Greve. |
| Gurtis, } | Herr Dornewah. |
| Bromio, ein Schauspieler | Herr Bräning. |
| Ein Schneider | Herr Bussard. |
| Ein Diener des Baptista | Herr Schott. |

(Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und auf dem Landgute des Petruchio.)

Pas sérieux.

Arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von B. v. Kornast, Helen Barmann, Fuchs und den Damen des Balles.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Donnerstag, 30. August. 157. Vorstellung. **Der Bajazzo.** (Pagliacci.) Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Des Löwen Erwachen.** Komische Operette in 1 Akt, nach einer älteren Idee. Musik von Johann Brandl. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 29. August, bleibt das Theater wegen Generalprobe zur Operette **Der Obersteiger** geschlossen.

Donnerstag, 30. August. Zum ersten Male: **Der Obersteiger.** Große Operette in 3 Akten von M. Wolf und L. Feld. Musik von Carl Jeller, Componist der Operette Der Vogelhändler. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Tristan und Isolde. Donnerstag: Bajazzo. — Cavalleria rusticana. — Schauspielsaal. — Mittwoch: Charley's Tante. Vorher: Laube der Messalina. Donnerstag: Madame Sans-Gêne.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

18942

des in zwei Ausgaben erscheinenden

Das Kupiel der Engendwächter. nach Vope de
Bego, deitlich bearbeitet von Eugen Zabel, ist auf den großen
und andauernden Berliner Erfolg hin von fast sämtlichen
deutschen Volksbüchern und Stadtbibliotheken zur Ausführung an-
genommen worden. In Bremen wird u. A. die neue Spielzeit
damit eröffnet.

Eine wichtige medizinische Entdeckung der öffentlichen
von Algenbrien und Dr. Siegfried Bey, Direktor des Regierung-

— Wie sah manche Abzahlungsgeschäfte mit dem neuen Gesetze, das ihnen gewisse Beschränkungen auferlegt, abzufinden wissen, erzählt der „Konfessionar“, dessen Vertreter einem der größten dieser „Waarenhäuser“ in der Person eines Käufers einen Besuch abgestattet hat. „Man verlangte beim ersten Einwurf nur den vierten Theil als Anzahlung, also auf einen Gegenstand, der

* **Emo**, 27. August. Ein Dienstmädchen wurde heute Nachmittag in diesem Gefindepital von Drillingen (Nadeln) entbunden.

* **Afingen**, 27. August. In dem benachbarten Orte B. ist dieser Tage ein Kind geboren worden, welchem beide Arme vollständig fehlen; im Uebrigen ist das Kind normal gebaut.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten.

Zf. Staatspapiere.	4 1/2	Ung. Eis.-Al. Silb. fl.	84.	4.	D. Hof. u. Wechs.-Bk.	113.	5.	Flatschberg Felda	159.	4.	Rud. (Galizisch) fl.	102 1/2	4.	P. Contr.-B.-Cr. fl.	101 1/2
1.	106 30	» Inv.-Al. v. SS	103 40	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	118.	5.	Frankf. Bankbau	114 25	4.	Ung. Galizisch fl.	82 1/2	4.	» Comm.-Oblig.	98 1/2
2.	103 20	» Grundr.	78 50	4.	» Banque Ottomane	127 30	5.	» Hotel	279.	3.	Ital. gr. K.-B. Fr.	50.	3.	» Hyp.-Bdiv. Str.	101
3.	93 50	» Argent. v. 1887 Ps.	48 65	Zf.	Eisenbahn-Actien.		5.	» Tramhahn	279.	3.	» 500r	50.	3.	» Mittelmeer	89 50
4.	105 50	» v. SS innere	40 40	4.	Hess.-Ludwig-Spwyer	117 80	4.	Gelsenk. Guasst.	71 80	3.	Livorno	89 50	3.	» 500r	50.
5.	103 50	» v. SS äussere	41 80	4.	Hess.-Ludwig-Bahn	117 80	4.	Grander Grambahn	175 30	3.	» 500r	50.	3.	Rhein-Hyp.-Bk.	102 1/2
6.	93 50	» v. SS äussere	41 80	4.	Ludwigsh.-Berk.	238 70	4.	Ital.-B.-L. v. St.-A.	150 70	3.	» 500r	50.	3.	Süd-B.-Ch. Mueh.	102 1/2
7.	104 50	» v. 1886	105 95	4.	Lübeck-Büchen.	144.	6.	» Pr.-A.	159 50	3.	Schiff. (Mörid.) Fr.	54 70	3.	» 500r	50.
8.	105 95	» v. 1886	105 95	4.	Mariemb.-Mlawka	87 50	5.	» Elektr. G. Wien	104 95	3.	Toscan. Central	54 70	3.	» 500r	50.
9.	101 80	» v. 1882	101 80	4.	Pläts. Maxbahn	151 00	5.	Kölnstr. Strassenb.	156.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
10.	106 30	» v. 1882	106 30	4.	» Nordbahn	151 00	5.	» Verl. u. Drack.	119 35	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
11.	90 90	» v. 1886	90 90	4.	» Westbahn	66 70	5.	Mehl- u. Brodfr. H.	84.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
12.	105.	» v. 1886	105.	4.	» Albrecht	78 70	5.	Nied. Lender F. Spier	118 90	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
13.	92 80	» v. 1886	92 80	4.	» Ver. Arad. Cean.	98 60	5.	Nord. Lloyd	98 70	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
14.	106 15	» v. 1886	106 15	4.	» Böhm. Nord	232 25	5.	Röhrschk. F. Dürr	106.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
15.	104 75	» v. 1886	104 75	4.	» West	50.	5.	Spinn. Hüttenh.	56.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
16.	106 15	» v. 1886	106 15	4.	» Buschthard. B.	414 02	5.	Strassh. Dr. u. Vert.	100.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
17.	104 75	» v. 1886	104 75	4.	» Canakb.-Agram.	59 75	5.	Türk. Tabak-Reg.	64 80	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
18.	106 15	» v. 1886	106 15	4.	» Donau-Dras.	63 75	5.	» Veloc. it. Dpsh.	61 90	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
19.	104 75	» v. 1886	104 75	4.	» Gal.-Bodenb. ult.	63 25	5.	» Ver. Br.-Fl. Gum.	149.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
20.	106 15	» v. 1886	106 15	4.	» Dux-Carl-Ludw.-B.	89 30	5.	» D. Oelfabrik	100 00	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
21.	104 75	» v. 1886	104 75	4.	» Graf-Kraßb. ult.	206 37	5.	» Schab. F. Stg.	149.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
22.	106 15	» v. 1886	106 15	4.	» Lemberg-Cern.	—	5.	» Verlag Richter	44.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
23.	104 75	» v. 1886	104 75	4.	» Oest.-Ung. St.-B.	290 50	5.	» Wessel. Pr. F. Stg.	79 50	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
24.	106 15	» v. 1886	106 15	4.	» Local-B.	—	5.	» Westd. Jute-Spinn.	87.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
25.	104 75	» v. 1886	104 75	4.	» Sächsisch.	94.	5.	» Zellstoffb. Waldh.	223.	3.	» 500r	54 70	3.	» 500r	50.
26.	106 15	» v. 1886	106 15	4.	» Nordost	138 50	5.	» Zellstoff Dresden	79.	3.	» 500r	54 70	3.	» 5	